


# Obergericht Rechenschaftsbericht 2020



Kanton Zug



# **Obergericht Rechenschaftsbericht 2020**



Kanton Zug

# Das Obergericht an den Kantonsrat



Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 41 Abs. 1 Bst. g der Kantons-  
verfassung erstatten wir Ihnen den  
nachstehenden Rechenschaftsbericht über  
die Zivil- und Strafrechtspflege sowie über  
die Tätigkeit der Betreibungsämter und  
des Konkursamtes im Jahr 2020.

Zug, 23. März 2021

Mit vorzüglicher Hochachtung

Obergericht des Kantons Zug

F. Ulrich  
Präsident

M. Frey  
Generalsekretärin

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	
Gesetzgebung	5
<b>B</b>	
Bemerkungen zum Geschäftsgang	6
<b>C</b>	
Personelles	16
<b>D</b>	
Grafische Darstellung der Entwicklung der Geschäftslast in den Jahren 2016-2020	19
<b>E</b>	
Geschäftsübersicht	29
<b>I</b>	
Friedensrichterämter	30
<b>II</b>	
Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht	32
<b>III</b>	
Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht	33

<b>IV</b>	
Staatsanwaltschaft	34
<b>V</b>	
Strafgericht	42
<b>VI</b>	
Kantonsgericht	53
<b>VII</b>	
Obergericht	63
<b>VIII</b>	
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	80
<b>IX</b>	
Anwaltsprüfungskommission	81
<b>X</b>	
Betreibungsämter und Konkursamt	82

<b>F</b>	
Anhang	89
<b>I</b>	
Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechtspflege	89
<b>II</b>	
Verzeichnis der im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwältinnen	95
<b>III</b>	
Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	100
<b>IV</b>	
Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG	101

# A

## Gesetzgebung

1. Der Kantonsrat behandelte im Jahr 2020 im Bereich der Justizgesetzgebung keine Geschäfte.
2. Das Obergericht machte im Berichtsjahr von seiner Erlasskompetenz keinen Gebrauch.

# B

## Bemerkungen zum Geschäftsgang

### I. Friedensrichterämter

Im Jahr 2020 gingen bei den elf Friedensrichterämtern insgesamt 683 Verfahren ein. Damit ist die Zahl der Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr (751) um 9 % gesunken. In drei Gemeinden (Cham, Walchwil und Neuheim) sind gegenüber dem Vorjahr Zunahmen zu verzeichnen. Grössere Schwankungen ergaben sich dabei nur in Neuheim (120 %). In den übrigen acht Gemeinden gingen die Neueingänge um 5 % (Zug) bis 73 % (Menzingen) zurück. Die Erledigungen nahmen insgesamt leicht ab (von 722 auf 707). Obwohl auf das Berichtsjahr leicht mehr Fälle übertragen wurden als im Vorjahr (2020: 172; 2019: 142), konnten dank weniger Neueingängen die Pendenzen von 171 auf 148 Fälle vermindert werden. Rund 47 % der Fälle konnten durch Rückzug, Anerkennung oder Vergleich abgeschlossen werden, was die Effizienz der Friedensrichterinnen und Friedensrichter belegt. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die beklagten Parteien dem Schlichtungsverfahren oft fernbleiben, was – zum Missfallen der Friedensrichterinnen und Friedensrichter – eine einvernehmliche Lösung von vornherein verunmöglicht.

Kernaufgabe der Friedensrichterinnen und Friedensrichter ist und bleibt die Streitschlichtung. Sie sehen sich – zu Recht – in erster Linie als Vermittler und nicht als Richter. Dennoch wurden immerhin insgesamt 50 Urteilstvorschläge gemäss Art. 210 ZPO (Vorjahr: 31) unterbreitet und 28 Entscheide gemäss Art. 212 ZPO (Vorjahr: 21) gefällt. Im Weiteren lassen die Zahlen betreffend Verfahrensdauer darauf schliessen, dass die gesetzlichen Fristen von Art. 203 ZPO (zwei Monate bis zur Verhandlung und maximal zwölf Monate bis zum Abschluss des Verfahrens) in aller Regel eingehalten werden. Wenn es zu Verzögerungen kommt, dann meist auf Wunsch der Parteien, die ausserhalb des Verfahrens weitere Vergleichsverhandlungen führen wollen, oder weil Vorladungen ins Ausland zugestellt werden müssen, was oft viel Zeit beansprucht.

Wie schon in den vergangenen Jahren kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sowie ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die regelmässig zum Einsatz kommen, einen wesentlichen und wertvollen Beitrag zur Herstellung des Rechtsfriedens und zur Entlastung der Zivilgerichte leisten. Eine Delegation des Obergerichts besuchte wie üblich mehrere Friedensrichterämter (Baar, Cham, Menzingen und Steinhausen) und konnte sich dabei von der gut organisierten und engagierten Amtsführung überzeugen.

## **II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht**

Die Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht übernimmt in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten die Funktion des Friedensrichters. Die Schlichter haben also in erster Linie die Aufgabe, die Parteien in formloser Verhandlung zu versöhnen und den Streit beizulegen (vgl. Art. 201 ZPO).

Nachdem die Neueingänge bereits im Vorjahr vom Rekordhoch von 349 um rund 5 % auf 330 Fälle gesunken waren, gingen sie im Berichtsjahr erneut um 19 Verfahren (= rund 6 %) auf 311 Verfahren zurück. Erledigt wurden 338 (Vorjahr: 308) Verfahren, davon 200 (Vorjahr: 164) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug. Rund 59 % aller Streitigkeiten konnten so endgültig erledigt werden. In 48 Fällen bzw. rund 14 % aller erledigten Verfahren blieb die beklagte Partei der Schlichtungsverhandlung unentschuldigt fern, was praktisch dem Wert des Vorjahres entspricht. Dabei handelt es sich um ein ebenso bekanntes wie leidiges Problem, von dem vor allem weit angereiste Gegenparteien betroffen sind, die zwingend zur Verhandlung zu erscheinen haben. Auch im Berichtsjahr konnten – trotz des Verhandlungsstaus, der wegen der Covid-19-Pandemie in den Monaten März und April 2020 entstanden war – erfreulicherweise rund 76 % der Verfahren innerhalb von weniger als drei Monaten und insgesamt über 91 % innerhalb von weniger als 6 Monaten erledigt werden. Die schnelle Abarbeitung der Pendenzen war nur dank der hohen zeitlichen Flexibilität der hauptberuflich als Rechtsanwälte tätigen Schlichter und einem striktem Regime bei der Ansetzung der Verhandlungstermine möglich. Der grosse Einsatz der Schlichter führte indes zu einer merklichen Zunahme der Verhandlungstage von 119 auf 143 (+ 20 %), was aufgrund des vollen Terminkalenders und der zahlreichen Verschiebungsgesuche nicht zu vermeiden war. Abgesehen davon war der Betrieb der Schlichtungsbehörde durch die Covid-19-Pandemie nur wenig beeinträchtigt. Dank der vom Kantonsgericht getroffenen Vorkehren konnten die Verhandlungen unter Einhaltung der Vorschriften und gebotenen Massnahmen ohne erhebliche Einschränkungen

gen ordnungsgemäss durchgeführt werden. Eine Delegation des Obergerichts inspizierte auch dieses Jahr die Schlichtungsbehörde und konnte sich dabei einmal mehr von der effizienten, speditiven und engagierten Arbeit der beiden erfahrenen Schlichter überzeugen. Sie entlasten die Zivilgerichte erheblich.

### **III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pacht-recht**

Im Berichtsjahr nahmen die Neueingänge um 32 Fälle (von 256 auf 288), d.h. um 12,5 % zu, nachdem sie bereits im Vorjahr um 15 % zugenommen hatten. Die Verfahren wurden ausnahmslos zeitgerecht erledigt und der Pendenzenstand reduzierte sich von 54 im Vorjahr auf 33. Mit 84,35 % ist die Schlichtungsquote wiederum erfreulich hoch ausgefallen. Die Schlichtungsbehörde wird ihrer Kernaufgabe, der Vermittlung zwischen den Streitparteien, in einem sehr hohen Masse gerecht. In den im Berichtsjahr erledigten 309 Verfahren musste lediglich in 29 Fällen eine Klagebewilligung ausgestellt werden, die den Parteien den Gang ans Gericht öffnet. Erfreulicherweise konnte auch die Dauer der einzelnen Verfahren wiederum kurzgehalten werden. So wurden rund 73 % der im Berichtsjahr abgeschlossenen Verfahren innert drei Monaten erledigt und in keinem Verfahren wurde die gesetzliche Maximaldauer von einem Jahr überschritten. Bei ihrer jährlichen Visitation konnte sich eine Delegation des Obergerichts wiederum von der ordnungsgemässen, reibungslosen und sehr erfolgreichen Amtsführung der Schlichtungsbehörde überzeugen.

### **IV. Staatsanwaltschaft**

Bei der Staatsanwaltschaft wurden im Berichtsjahr mit 10'118 leicht weniger Verfahren

eröffnet als im Vorjahr (10'268; -1,5 %). Dabei entwickelte sich die Zahl der Eingänge aber von Abteilung zu Abteilung unterschiedlich. In der I. Abteilung ist eine Zunahme auf 2'037 Fälle (Vorjahr: 1'885) zu verzeichnen, was 8,1 % entspricht. Noch markanter war die Zunahme der Eingänge in der IV. Abteilung auf 963 Fälle (Vorjahr: 765), entsprechend 25,9 % (!). Der Anstieg der Verfahren in der IV. Abteilung ist unter anderem auf mehrere Serielikte mit einer grösseren Anzahl an Geschädigten (Einbrüche in Tiefgaragen) zurückzuführen. In der II. Abteilung war bei den Eingängen ein leichter Rückgang von 332 Verfahren im Vorjahr auf 316 im Berichtsjahr zu verzeichnen (-4,8 %). Auf die Gesamtzahl der Eingänge bei der Staatsanwaltschaft am meisten ins Gewicht fällt der Rückgang in der III. Abteilung von 7'286 Verfahren im Vorjahr auf 6'802 im Berichtsjahr. Dieser Rückgang ist insbesondere auf abnehmende Verzeigungen infolge geringerer Mobilität aufgrund der Covid-19-Pandemie und weniger Rapportierungen während des Lockdowns im Frühling 2020 zurückzuführen. Trotz der Massnahmen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Pandemie konnte im Berichtsjahr erfreulicherweise in allen Abteilungen eine grössere Zahl an Fällen erledigt werden als im Vorjahr. Zahlenmässig am meisten ins Gewicht fällt dabei die Zunahme an Erledigungen in der III. Abteilung von 6'962 im Vorjahr auf 7'213 Fälle im Berichtsjahr, was einer Steigerung von 3,6 % entspricht. In der I. Abteilung konnten mit 2'144 Fällen (Vorjahr: 1'821) 17,7 % mehr erledigt werden und in der IV. Abteilung mit 981 Verfahren (Vorjahr: 755) sogar 29,9 % mehr. In der IV. Abteilung ist allerdings ein Teil des Erledigungsanstieges auf Vereinigungen von Fällen bei den vorerwähnten Serielikten zurückzuführen. Einzig in der II. Abteilung, wo die Zahl der Erledigun-



gen trotz Steigerung nicht mit derjenigen der Neueingänge Schritt halten konnte, ist ein Anstieg der Pendenzen auf 235 (Vorjahr: 215) zu verzeichnen. Im Übrigen konnten die Pendenzenzahlen insgesamt markant von 2'013 im Vorjahr auf 1'497 (-25,6 %) reduziert werden. Zu beachten gilt aber auch für dieses Berichtsjahr, dass die reinen Pendenzenzahlen erfahrungsgemäss immer eine Momentaufnahme darstellen, welche über die effektive Geschäftslast nur beschränkt aussagekräftig sein kann. Die teilweise markante Steigerung der Erledigungszahlen und die damit einhergehende Reduktion der Pendenzen trotz der Massnahmen und Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zeigen aber, dass die Staatsanwaltschaft insgesamt auf gutem Weg ist. Die Pendenzensituation in der II. Abteilung gilt es allerdings im Auge zu behalten.

Bezüglich der materiellen Haupterledigungsarten ist festzustellen, dass erneut ein grosser Teil (rund 60 %) der Verfahren mittels Strafbefehls erledigt wurde. Wiederum fanden diese faktischen Urteilsvorschläge bei den Betroffenen eine breite Akzeptanz, lag doch die Anzahl der Einsprachen unter Berücksichtigung der Rückzüge bei tiefen 2,4 % (Vorjahr: 2,1 %). Ferner erhob die Staatsanwaltschaft in 88 Fällen (Vorjahr: 90) Anklage beim Strafgericht (85 im Bereich der Strafverfolgung gegen Erwachsene und drei [Vorjahr: sieben] in Jugendstrafverfahren). Im Jahr 2020 verzeichnete die Staatsanwaltschaft insgesamt 6 Anklagen im abgekürzten Verfahren (Vorjahr: 12). Im Jugendstrafverfahren ist diese Erledigungsart gesetzlich nicht vorgesehen.

Die Anzahl derjenigen Verfahren, welche älter als vier Jahre sind, konnte per Ende des Jahres 2020 erfreulicherweise weiter auf fünf reduziert werden. Die drei ältesten Fälle

(zwei aus dem Jahre 2015 und einer aus dem Jahr 2013) sollen in der ersten Jahreshälfte 2021 mittels Anklage bzw. Einstellung zum Abschluss gebracht werden.

Im Rahmen ihres (zusätzlichen) Auftrages schloss die IV. Abteilung der Staatsanwaltschaft im Berichtsjahr den Vollzug von 43 Schutzmassnahmen (Vorjahr: 27) und 199 Strafen (Vorjahr: 206) ab. Sodann waren per Ende 2020 insgesamt 177 Vollzugsverfahren (Vorjahr: 187) pendent. Die Delegation des Obergerichts prüfte auch in diesem Jahr stichprobeweise die Dossiers einiger im Jahr 2020 abgeschlossener Straf- und Schutzmassnahmenvollzüge. Dabei zeigte sich, dass die zuständigen Personen den Vollzug korrekt durchführten und die Dossiers übersichtlich und geordnet sind.

Erneut ein Anstieg mit 154 Neueingängen (Vorjahr: 138) war bei den internationalen Rechtshilfeersuchen zu verzeichnen. Erledigt werden konnten 152 Verfahren (Vorjahr: 133). Die Anzahl der per Ende 2020 anhängig gebliebenen Prozeduren stieg folglich von 52 auf 54 leicht an. Dennoch ist festzustellen, dass die Staatsanwaltschaft auch in diesem Tätigkeitsbereich in der Lage ist, die eingehenden Geschäfte mengenmässig zu bewältigen.

Personelle Abgänge und Umstrukturierungen bei der Zuger Polizei wirken sich teilweise erschwerend auf die Aufgabenerfüllung der Staatsanwaltschaft aus. Die Staatsanwaltschaft steht auch diesbezüglich in einem guten Dialog mit der Zuger Polizei, weshalb sich die Situation in absehbarer Zeit wieder verbessern sollte.

## V. Strafgericht

Beim Strafgericht gingen im Berichtsjahr mit total 96 Anklageverfahren sieben Fälle weniger ein als im Vorjahr. Während die Zahl beim Kollegialgericht von 27 auf 24, beim Strafgericht als Jugendgericht von sieben auf drei und bei den von der Staatsanwaltschaft im abgekürzten Verfahren eingereichten Anklagen von zwölf auf sechs sank, erhöhten sich die Einzelrichterfälle von 57 auf 63. Die Zahl der Falleingänge liegt indessen im langjährigen Schwankungsbereich (Tiefstwert 2016: 79 Fälle; Höchstwert 2013: 120 Fälle) und ist u.a. auch durch den Rückgang bei den abgekürzten Verfahren zu erklären. Die Anzahl der Erledigungen verharrte im Bereich der Anklageverfahren mit 88 exakt auf dem Wert des Vorjahres.

Die Anzahl der beim Strafgericht Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebenen Anklageverfahren erhöhte sich um acht auf 72. Damit muss leider seit der Einführung des Staatsanwaltschaftsmodells im Jahr 2008 ein neuer Höchststand verzeichnet werden. Unter den per Ende 2020 hängigen Pendenzen finden sich nach wie vor zahlreiche komplexe und vor allem arbeitsintensive Wirtschaftsstrafverfahren, auf welche das Strafgericht schon vor einem Jahr hinwies. Zudem haben u.a. die Bestimmungen über die Landesverweisung wiederum bei mehreren Verfahren zu einem beachtlichen Mehraufwand geführt. Diese Ausgangslage belegt, dass die Springerzuteilung ab dem 1. Juli 2020 notwendig war und der ab dem Jahr 2021 eingeleitete personelle Ausbau im richtigen Zeitpunkt kommt. Abschliessend bleibt zu hoffen, dass es dem so gestärkten Strafgericht trotz des erwähnten Mehraufwands möglich sein wird, künftig wieder eine deutlich höhere Anzahl an Anklageverfahren zu erledigen und damit die Pendenzenzahl nachhaltig zu senken.

Die Anklageverfahren konnten grösstenteils innerhalb von 18 Monaten erledigt werden. Ins Auge sticht jedoch leider ein Einzelrichterfall mit drei Beteiligten, welcher erst mehr als dreieinhalb Jahre nach dem Eingang beurteilt wurde, wobei diesbezüglich selbst bis heute noch kein begründeter Entscheid vorliegt. Zudem blieben zwei Kollegialgerichtsverfahren und ein Einzelrichterverfahren aus dem Jahre 2018 beim Strafgericht anhängig. Und schliesslich stand per Ende 2020 in drei Fällen auch nach Ablauf der hierfür vorgesehenen Fristen noch die Begründung der bereits im Dispositiv eröffneten Entscheide aus, in einem Fall gar seit über 16 Monaten.

Beim Zwangsmassnahmengericht (ZMG) war im Berichtsjahr ein recht deutlicher Rückgang der Eingänge von 123 auf 94 Fälle zu verzeichnen. Die Falleingänge in diesem Tätigkeitsfeld der Strafrichterinnen und Strafrichter unterliegen indessen, wie die Statistik der letzten zwölf Jahre aufzeigt, regelmässig grösseren Schwankungen. So lagen z. B. im Jahre 2010 die Eingänge bei bloss 64 Fällen, während dieser Wert im Jahr 2014 auf 187 anstieg. Diese Zahl sagt indessen bekanntlich sehr wenig über den Bearbeitungsaufwand aus. Während Telefonkontrollen oder eine Notsuche in der Regel nur ein bis zwei Stunden Aufwand erheischen, kann es bei komplexen Entsiegelungsfällen durchaus zu einem notwendigen Zeitaufwand von mehreren Wochen kommen. Die Arbeit der Strafrichterinnen und Strafrichter als ZMG führt indessen regelmässig zu einer nicht planbaren Zusatzbelastung, durch welche die ordentliche Fallbearbeitung gestört oder gar verzögert werden kann. Da zudem die Ansiedelung des ZMG beim Strafgericht sowie die damit augenscheinlich verbundene räumliche und vor allem personelle Nähe weiterhin auch

verständliche Zweifel an dessen Unabhängigkeit zu erwecken vermögen, sollte diese Lösung im Sinne einer glaubwürdigen Justiz ernsthaft überdacht werden.

## **VI. Kantonsgericht**

Die Zahl der Neueingänge bei den Abteilungsfällen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 21 Fälle (+ 11 %), während die Zahl der neuen Einzelrichterfälle im vereinfachten und ordentlichen Verfahren im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert blieb. Bei den summarischen Verfahren verminderte sich die Anzahl der Neueingänge um rund 400 Verfahren (nachdem es im Vorjahr noch eine Erhöhung um rund 180 Fälle gegeben hatte). Rückläufig waren insbesondere die Rechtsöffnungsverfahren (- 225) und die Konkursverfahren (- 78), was wohl auf die Covid-19-Pandemie bzw. die vom Bund in diesem Zusammenhang angeordneten Massnahmen zurückzuführen ist (wobei in diesen Bereichen – mit einer gewissen Verzögerung – auch wieder mit einer deutlichen Erhöhung der Neueingänge gerechnet werden muss). Ein deutlicher Rückgang war zudem bei den Arrest- und bei den Nachlassverfahren zu verzeichnen (von 61 auf 35 bzw. 12 auf 6), womit sich diese wieder im langjährigen Durchschnitt bewegen. Zu einer massiven Reduktion der Fallzahl kam es schliesslich auch im Bereich der Bauhandwerkerpfandrechte (von 61 auf 6 Verfahren), was die übermässigen Fallzahlen in den Jahren 2018 und 2019 wieder ausgleicht. Bei den übrigen Rechtsgebieten bewegen sich die Schwankungen im üblichen Rahmen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erledigungen in allen Bereichen erhöht werden, womit die Pendenzen bei den Abteilungsfällen praktisch unverändert blieben, während sie bei den anderen Verfahren erheblich zurückgingen. Somit können so-

wohl die Erledigungsquote wie auch die Pendenzenzahlen als gut bzw. unproblematisch beurteilt werden.

Die Mitglieder des Kantonsgerichts schätzen ihre Arbeitsbelastung unverändert als hoch ein, zumal sich die Folgen der Covid-19-Pandemie erschwerend auf die richterliche Tätigkeit ausgewirkt haben. Für die in diesem Zusammenhang aufkommenden Probleme wurden dank Flexibilität und grossem Einsatz allerdings zeitnah praktikable Lösungen gefunden; insgesamt konnte das Kantonsgericht die aussergewöhnliche Situation gut meistern. Für den Präsidenten und die Kanzleivorsteherin, die von Führungsaufgaben ohnehin stark in Anspruch genommen werden, war dies allerdings mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden. Um diesen Aufwand auszugleichen, übernehmen die übrigen Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter vom Kantonsgerichtspräsidenten – neben den bereits im Jahr 2019 per Anfang 2020 beschlossenen Entlastungsmassnahmen – zusätzlich je einen Fall. Inwieweit sich die Pandemie bzw. deren Folgen künftig auf den Betrieb des Kantonsgerichts auswirken werden, ist offen.

Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die Mitglieder des Kantonsgerichts das Arbeitsklima in den einzelnen Abteilungen und im Gesamtgericht durchwegs als gut bis sehr gut beurteilen. Allfällige Probleme werden gemeinsam angegangen und nicht nur im Rahmen der regelmässig stattfindenden Plenarsitzungen, sondern auch innerhalb der Abteilungen offen und lösungsorientiert diskutiert.

## **VII. Obergericht**

### **1. I. Zivilabteilung**

Die Neueingänge und Erledigungen sind bei der I. Zivilabteilung seit Jahren relativ starken Schwankungen unterworfen. Im Berichtsjahr erhöhte sich die Zahl der neuen Berufungen im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 46, wovon rund ein Drittel im letzten Quartal des Berichtsjahres einging. Die Pendenzen stiegen daher von 26 auf 33 an, obwohl die Erledigungen im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 39 erhöht werden konnten. Von den pendenten Prozessen stammen noch zwei Verfahren aus dem Jahr 2019, wobei in einem der Schriftenwechsel erst im März 2020 abgeschlossen wurde und im anderen am Ende des Berichtsjahres noch andauerte. Alle übrigen hängigen Fälle gingen im Jahr 2020 ein. Da in der I. Zivilabteilung nur sehr wenige Verhandlungen durchgeführt werden, war der Betrieb durch die Covid-19-Pandemie praktisch nicht beeinträchtigt.

### **2. II. Zivilabteilung**

Im Berichtsjahr verzeichnete die II. Zivilabteilung 63 Neueingänge, was eine Zunahme von rund 75 % gegenüber dem Vorjahr (36) und zugleich der zweithöchste Stand seit 2011 (65) bedeutet. Trotzdem konnte die Geschäftslast im Berichtsjahr insgesamt gut bewältigt werden. Die Neueingänge setzten sich aus 47 (Vorjahr: 27) Berufungsverfahren und 13 (6) erstinstanzlichen ordentlichen Abteilungsprozessen zusammen. Im Berichtsjahr wurden sodann drei (Vorjahr: 3) Gesuche um Erlass superprovisorischer bzw. vorsorglicher Massnahmen anhängig gemacht. Die Pendenzen lagen Ende 2020 bei 31 (12) Verfahren. Von den erledigten Berufungs- und Einzelrichterverfahren konnte der weit überwiegende Teil innert drei bzw. sechs Monaten abge-

schlossen werden. Bei den im Berichtsjahr erledigten ordentlichen Prozessen, in denen das Obergericht als einzige kantonale Instanz fungiert und den Prozess mitsamt einem allfälligen Beweisverfahren von Anfang an führt, betrug die Verfahrensdauer in einem Fall drei und im anderen Fall zehn Monate.

### **3. Strafabteilung**

Die Anzahl der neu eingegangenen Berufungen lag mit 42 im Bereich der 43 Falleingänge des Vorjahrs. Hinzu kamen zwei Revisionsgesuche (Vorjahr: 5) und vier weitere Geschäfte (Vorjahr: 2). Dank einer wiederum hohen Zahl an Erledigungen und nicht allzu komplexer Fallstrukturen gelang es, die Pendenzen weiter von 20 auf 17 zu reduzieren. Dabei musste die Strafabteilung auch im Berichtsjahr mit nur einer Gerichtsschreiberstelle auskommen, durfte indessen wiederum - wenn auch in geringerem Ausmass als noch im Vorjahr - auf die Unterstützung durch einen nebenamtlichen Richter und einen Ersatzrichter zählen. Weil gleichzeitig die nach wie vor beim Strafgericht pendenten grossen bis ausserordentlich grossen, äusserst arbeitsintensiven Wirtschaftsstraffälle noch nicht eingingen, konnte die Arbeitslast noch bewältigt werden. Indessen muss die Entwicklung in den nächsten Jahren sorgsam im Auge behalten werden, um nötigenfalls rechtzeitig Massnahmen ergreifen zu können.

### **4. I. Beschwerdeabteilung**

Die I. Beschwerdeabteilung befasst sich mit Beschwerden in Strafsachen; in den meisten Fällen sind Verfügungen der Staatsanwaltschaft Gegenstand der Anfechtung. Im Berichtsjahr gingen 96 neue Beschwerden ein; dies sind 5 mehr als im Vorjahr (91). Insgesamt wurden 94 Beschwerdeverfahren erle-

digt, wodurch Ende Jahr noch 36 Verfahren pendent waren (34 im Vorjahr). Die erledigten Beschwerden betrafen am häufigsten die Einstellung von Strafverfahren und Nichtanhandnahmeverfügungen (19 bzw. 22). In 7 Fällen wurde die Anordnung bzw. Nichtanordnung von Untersuchungshaft oder von Ersatzmassnahmen angefochten. Die von der Staatsanwaltschaft verfügte Kostenaufgabe bzw. die Entschädigungsregelung wurde in 12 Fällen beanstandet, und 5 Verfahren betrafen Ausstandsbegehren gegen Justizpersonen. Beschwerden wegen Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung waren im Berichtsjahr in 3 Fällen Gegenstand des Verfahrens; auf eine dieser Beschwerden wurde nicht eingetreten, die anderen beiden wurden abgewiesen. Die restlichen Beschwerdeverfahren verteilten sich auf diverse weitere Rechtsgebiete. Die erledigten Beschwerden wurden in 26 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Die übrigen 68 wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten. Auch im letzten Jahr konnten die Verfahren mehrheitlich zügig zum Abschluss gebracht werden; die ambitionierte interne Zielsetzung zur Verfahrensdauer wurde allerdings nicht erreicht. In 46 Fällen lag die Verfahrensdauer unter drei Monaten, in 9 Fällen zwischen drei und sechs Monaten, in 36 Fällen zwischen sechs und neun Monaten und in 3 Fällen zwischen 9 und 12 Monaten. Der weitaus überwiegende Teil der Ende 2020 noch pendenten Verfahren wurden in der zweiten Jahreshälfte 2020 anhängig gemacht.

## **5. II. Beschwerdeabteilung**

Die II. Beschwerdeabteilung behandelt einerseits Beschwerden in Zivilsachen und andererseits, als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, Beschwerden gegen

Betreibungsämter und das Konkursamt nach Art. 17 SchKG, auf welche unter lit. E Ziff. X. des vorliegenden Berichts eingegangen wird. Im Berichtsjahr wurden mit 94 Eingängen weniger neue Beschwerden in Zivilsachen eingereicht als im Vorjahr (128). Insgesamt konnten 95 (Vorjahr: 120) Beschwerden erledigt werden; Ende 2020 waren noch 17 (Vorjahr: 18) Verfahren pendent. Ein grosser Teil der erledigten Verfahren betraf Beschwerden gegen provisorische und definitive Rechtsöffnungen (27) sowie gegen Konkurseröffnungen (32); in 8 Verfahren war die Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege strittig und in 9 Fällen wurden prozessleitende Entscheide unterschiedlicher Art angefochten. Beschwerden wegen Rechtsverzögerung sowie subsidiäre Aufsichtsbeschwerden gemäss § 74 ff. GOG wurden nicht eingereicht. Die erledigten Beschwerden wurden in 23 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Dazu ist anzumerken, dass der weit überwiegende Teil der gutgeheissenen Beschwerden Konkurseröffnungsverfahren betrafen, in denen die Beschwerdeführer die Voraussetzungen zur Gutheissung durch Zahlung der offenen Beträge erst im Laufe des Beschwerdeverfahrens geschaffen haben und die Gutheissung demzufolge nicht auf eine unrichtige Rechtsanwendung der Vorinstanz zurückzuführen ist. Die übrigen 72 Beschwerden wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten. Die Beschwerdeverfahren in Zivilsachen konnten insgesamt zügig zum Abschluss gebracht und die ambitionierten internen Ziele nahezu erreicht werden. In 66 Fällen lag die Verfahrensdauer unter drei und in weiteren 25 Fällen unter sechs Monaten; nur drei Verfahren dauerten zwischen mehr als 6 Monate und eines etwas mehr als 10 Monate. Die Ende 2020 pendenten Verfahren

wurden mit einer Ausnahme alle im letzten Quartal 2020 anhängig gemacht.

## **6. Justizverwaltung**

Am 3. März 2020 beantwortete das Obergericht eine kleine Anfrage von Luzian Franzini und Andreas Lustenberger betreffend Ermittlungen in Sachen Crypto AG.

Mit Zirkulationsbeschluss vom 29. Juni 2020 nahm das Obergericht eine Änderung der Konstituierung der II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts vor.

Die Justizverwaltungsabteilung des Obergerichts und die Führungsverantwortlichen des Kantonsgerichts, des Straferichts und der Staatsanwaltschaft verbrachten viele Sitzungsstunden mit der Umsetzung der Covid-19-Massnahmen für ihre Bereiche.

An der Plenarsitzung vom 28. Oktober 2020 wählte das Obergericht die Mitglieder für die Anwaltsprüfungskommission und für die Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte für die Amtsperiode 2021 bis 2024.

Gleichentags wählte die II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Mitglieder für die Prüfungskommission für Betreibungsbeamte für die Amtsperiode 2021 bis 2024.

Ebenfalls an der Sitzung vom 28. Oktober 2020 verabschiedete das Obergericht in erster Lesung eine Totalrevision der Anwaltsprüfungsverordnung und schickte diese abschliessend in die Vernehmlassung.

Mit Zirkularbeschluss vom 30. November 2020 wählte das Obergericht Dr. iur. Chris-

tian Aebi per 1. Januar 2022 zum Leitenden Oberstaatsanwalt als Nachfolger für den auf diesen Zeitpunkt zurücktretenden Christoph Winkler.

Das Obergericht konnte auch im Berichtsjahr zu verschiedenen parlamentarischen Geschäften Stellung nehmen bzw. Mitberichte einreichen, welche teilweise die Verfahren sowie die Stellung der Gerichte und von Gerichtsmitgliedern betrafen.

Wie üblich führten Anfang Jahr Delegationen des Obergerichts bei allen Instanzen der Zivil- und Strafrechtspflege sowie beim Konkursamt und den Betreibungsämtern die jährlichen Inspektionen durch. Das Plenum befasste sich schliesslich mit der Rechnung, dem Rechenschaftsbericht und dem Budget. Die übrigen Verwaltungsgeschäfte bewegten sich im üblichen Rahmen.

## **VIII. Schlussbemerkungen**

Die Arbeitsbelastung in der Zivil- und Strafrechtspflege bewegt sich auf konstant hohem Niveau. Die Massnahmen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wirkten sich in verschiedener Hinsicht erschwerend auf die Tätigkeit in der Zivil- und Strafjustiz aus. So mussten im Frühling viele Verhandlungen verschoben werden. Dank grossem Einsatz und Flexibilität konnte die aussergewöhnliche Situation (bisher) gut gemeistert und ein ausserhalb des üblichen Schwankungsbereichs liegender Anstieg der Pendenzen verhindert, teilweise gar eine Reduktion derselben erreicht werden. In einzelnen Bereichen ist allerdings die zunehmende Geschäftslast im Auge zu behalten, damit allfällige personelle Aufstockungen rechtzeitig in die Wege geleitet werden können. Die Zivil- und Strafrechtspflege funktioniert ins-

gesamt weiterhin gut, und der überwiegende Teil der Fälle kann zeitgerecht bearbeitet und beurteilt werden.

Das Obergericht dankt allen in der Zivil- und Strafjustiz des Kantons Zug Tätigen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

# C

## Personelles

### I. Obergericht

#### Eintritte

-

#### Rücktritte

-

### II. Obergerichtskanzlei

#### Eintritte

Fotsch Katja, Gerichtsschreiberin  
(Teilzeit 80 %)

Mihajlovic Marijana, Gerichtsschreiberin  
(Teilzeit 80 %)

Kündig Andrea, Rechnungsführerin  
(Teilzeit 90 %)

#### Austritte

Anderegg Thomas, Gerichtsschreiber  
(Teilzeit 50 %)

Stirnimann Sandra, Gerichtsschreiberin

Schenk Conny, Rechnungsführerin  
(Teilzeit 90 %)

### III. Kantonsgericht

#### Eintritte

-

#### Rücktritte

-



#### **IV. Kantonsgerichtskanzlei**

##### **Eintritte**

Hügli Franziska, Gerichtsschreiberin  
Wicki Beatriz, Sekretärin (Teilzeit 70 %)

##### **Austritte**

Bergamin Christof, Gerichtsschreiber  
(Teilzeit 50 %)  
Spillmann Ueli, Gerichtsschreiber  
(Teilzeit 50 %)  
Gnepf Iris, Sekretärin

#### **V. Strafgericht**

##### **Eintritte**

-

##### **Rücktritte**

-

#### **VI. Strafgerichtskanzlei**

##### **Eintritte**

-

##### **Austritte**

-

#### **VII. Staatsanwaltschaft**

##### **Eintritte**

Kindler Mike, Staatsanwalt (Teilzeit 80 %)  
Roth Niedermayer Bettina, Jugendanwältin/Staatsanwältin (Teilzeit 50 %)  
Hess Andrea, Sekretärin (Teilzeit 50 %)  
Stalder Eveline, Sekretärin (Teilzeit 80 %)  
Suppiger Esther, Sekretärin (Teilzeit 80 %)

##### **Austritte**

Widmer Cyrill, Leitender Staatsanwalt  
(Teilzeit 90 %)  
Bossard Carla, Sekretärin (Teilzeit 60 %)  
Ivanovic Sandra, Sekretärin

#### **VIII. Friedensrichterämter**

##### **Eintritte**

Neuheim: Grunder Christina, Stellvertreterin  
(per 14. Januar 2020)  
Steinhausen: Balmer Leonie, Stellvertreterin  
(per 27. September 2020)

##### **Rücktritte**

-

#### **IX. Konkursamt**

##### **Eintritte**

-

##### **Austritte**

-

#### **X. Betreuungsdämter**

##### **Eintritte**

Baar: Keyerleber Marco, Stellvertreter  
Cham: Nageswara Kajenthiran, Stellvertreter

##### **Austritte**

Baar: Kurmann Basil, Stellvertreter  
Cham: Klaiqi Megzon, Stellvertreter

#### **XI. Anwaltsprüfungskommission**

##### **Eintritte**

(per 1. Januar 2021)  
Grunder Daniel, Ersatzmitglied

##### **Rücktritte**

(per 31. Dezember 2020)  
Schnurrenberger Markus, Mitglied und  
Vizepräsident

## **XII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte**

### **Eintritte**

(per 1. Januar 2021)

Panico Peyer Daniela, Mitglied

### **Rücktritte**

(per 31. Dezember 2020)

Huber Peter, Mitglied

## **XIII. Prüfungskommission für Betreibungsbeamte**

### **Eintritte**

-

### **Rücktritte**

-

## **XIV. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht**

-

(für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz)

### **Eintritte**

-

### **Rücktritte**

-

## **XV. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht**

### **Eintritte**

-

### **Rücktritte**

-

## **XVI. Dank**

Das Obergericht spricht allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Zuger Rechtspflege seinen besten Dank aus. Ein spezieller Dank gebührt all jenen, welche über sehr lange Zeit in der Zivil- und Strafrechtspflege tätig waren.

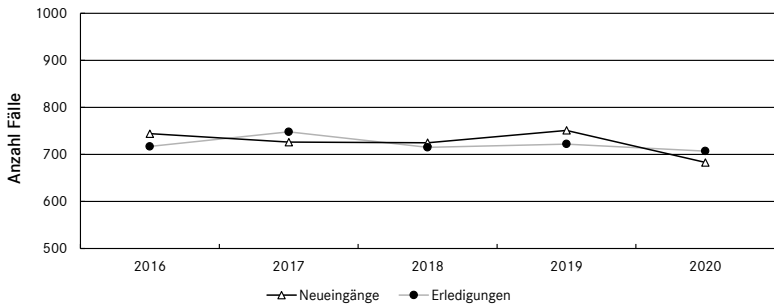
Das Obergericht heisst die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

# D



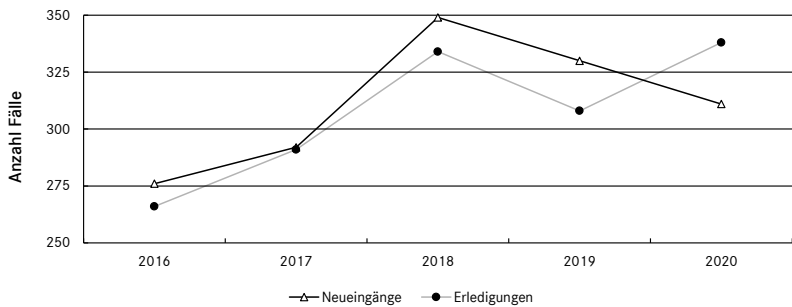
Grafische Darstellung  
der Entwicklung der  
Geschäftslast in den  
Jahren 2016-2020

## FRIEDENSRICHTERÄMTER



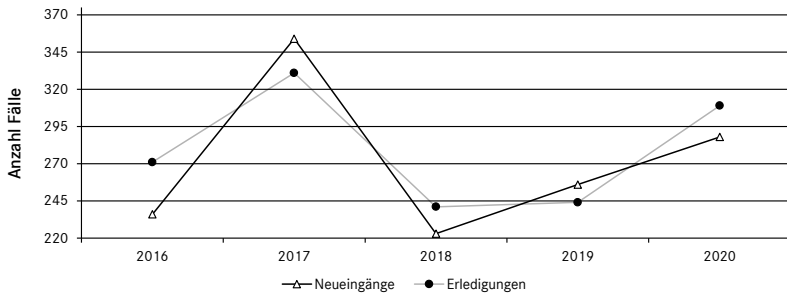
Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2016	744	717
2017	726	748
2018	725	715
2019	751	722
2020	683	707

## SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT



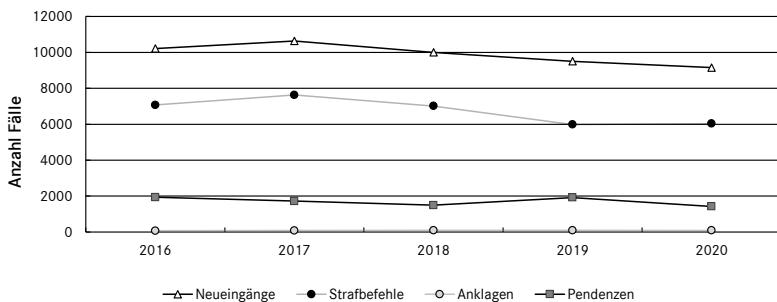
Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2016	276	266
2017	292	291
2018	349	334
2019	330	308
2020	311	338

## SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT



Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2016	236	271
2017	354	331
2018	223	241
2019	256	244
2020	288	309

## STAATSANWALTSCHAFT Strafverfolgung Erwachsene

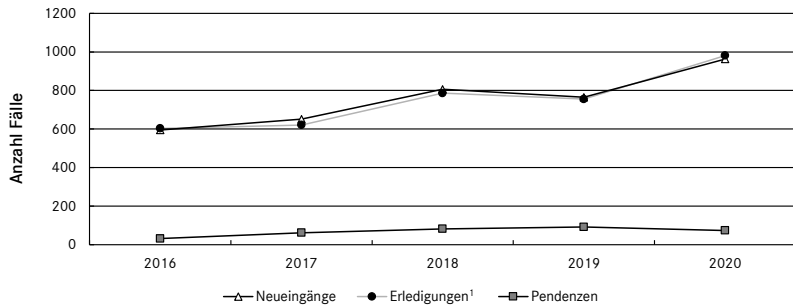


Jahr	Neueingänge	Strafbefehle	Anklagen <sup>1</sup>	Pendenzen
2016	10218	7071	73	1938
2017	10633	7630	83	1725
2018	10002	7012	95	1493
2019	9503	5982	95	1921
2020	9155	6034	91	1423

<sup>1</sup> Anklagen inkl. abgekürzte Verfahren. Abschreibungen und anderweitige formelle Erledigungen werden hier nicht erfasst.

## STAATSANWALTSCHAFT

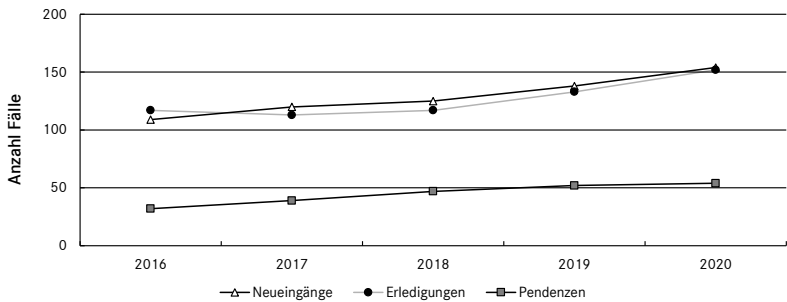
### Strafverfolgung Jugendliche



¹ inkl. formelle Erledigungen

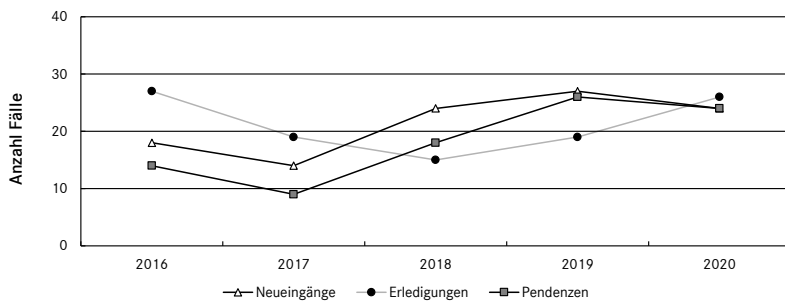
## STAATSANWALTSCHAFT

### Verfahren betreffend internationale Rechtshilfe in Strafsachen



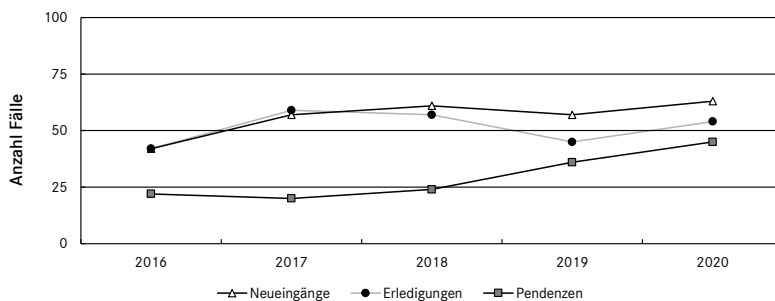
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	109	117	32
2017	120	113	39
2018	125	117	47
2019	138	133	52
2020	154	152	54

### STRAFGERICHT Kollegialgericht



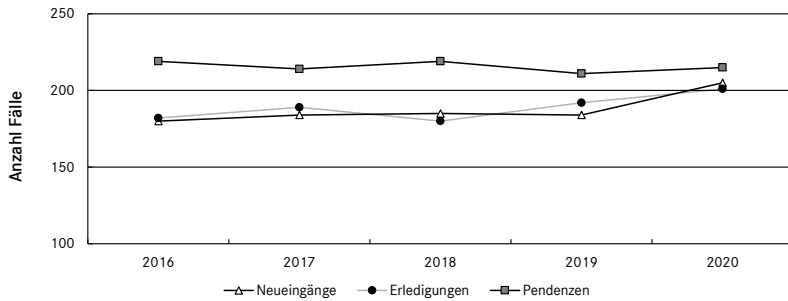
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	18	27	14
2017	14	19	9
2018	24	15	18
2019	27	19	26
2020	24	26	24

### STRAFGERICHT Einzelrichter



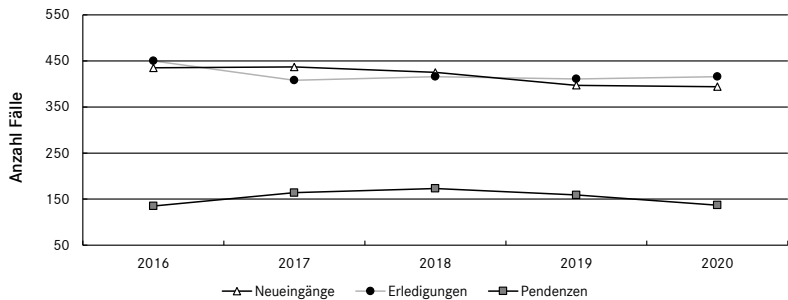
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	42	42	22
2017	57	59	20
2018	61	57	24
2019	57	45	36
2020	63	54	45

### KANTONSGERICHT Kollegialgericht



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	180	182	219
2017	184	189	214
2018	185	180	219
2019	184	192	211
2020	205	201	215

### KANTONSGERICHT Einzelrichter im vereinfachten und im ordentlichen Verfahren

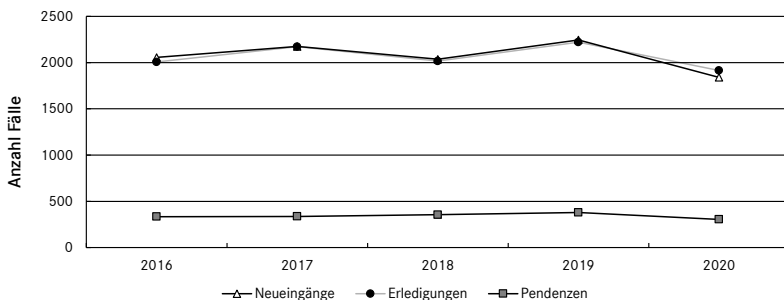


Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	435	450	135
2017	437	408	164
2018	425	416	173
2019	397	411	159
2020	394	416	137



## KANTONSGERICHT

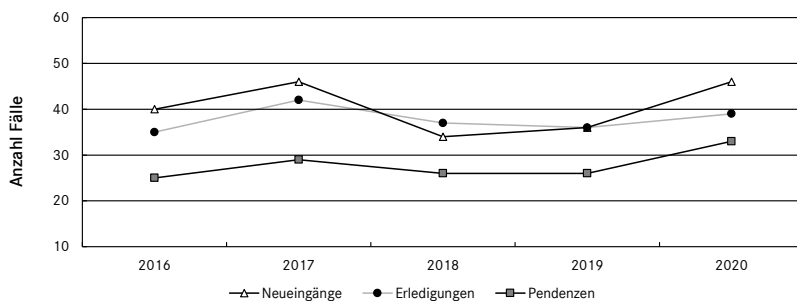
### Einzelrichter im summarischen Verfahren<sup>1</sup>



1 inkl. Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR (Zahlen vgl. unter E. VI.)

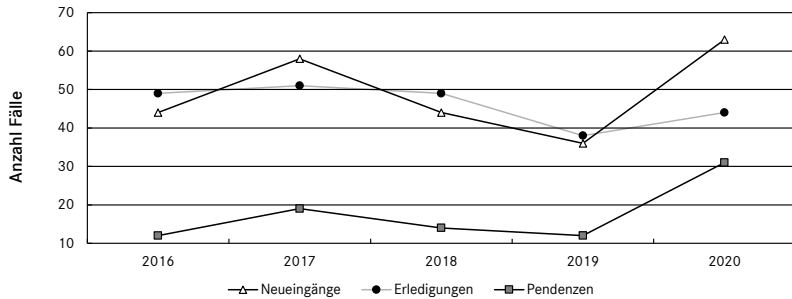
## OBERGERICHT

### Zivilprozesse (I. Zivilabteilung)



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	40	35	25
2017	46	42	29
2018	34	37	26
2019	36	36	26
2020	46	39	33

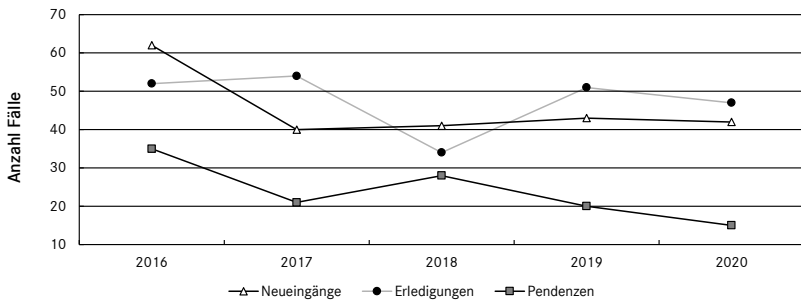
# **OBERGERICHT** Zivilprozesse (II. Zivilabteilung)<sup>1</sup>



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	44	49	12
2017	58	51	19
2018	44	49	14
2019	36	38	12
2020	63	44	31

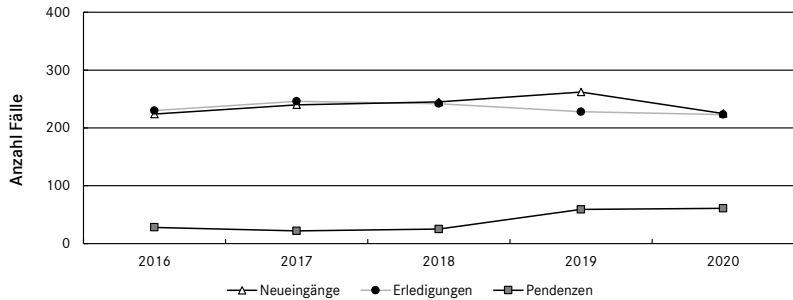
1 inkl. Berufungen gegen Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR (Zahlen vgl. unter E. VII.)

# **OBERGERICHT** Strafprozesse



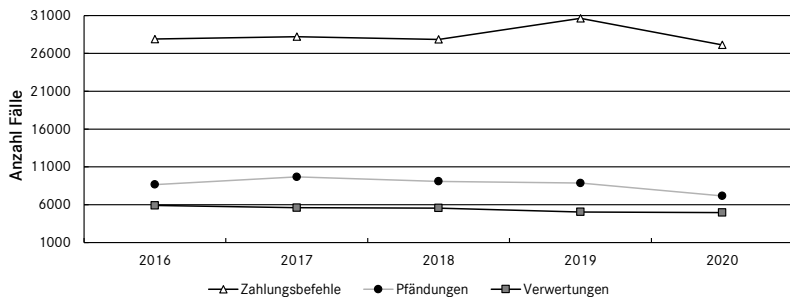
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	62	52	35
2017	40	54	21
2018	41	34	28
2019	43	51	20
2020	42	47	15

## OBERGERICHT Beschwerden



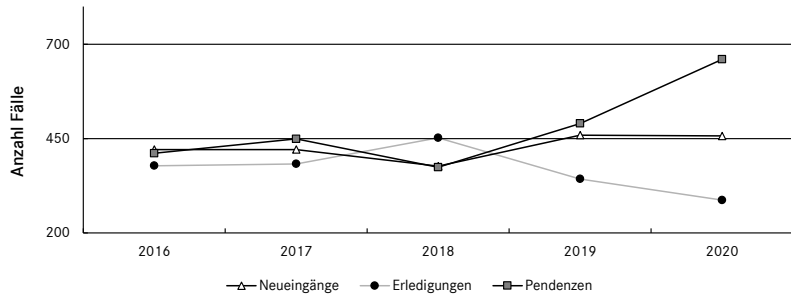
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	224	230	28
2017	240	246	22
2018	245	242	25
2019	262	228	59
2020	225	223	61

## BETREIBUNGSÄMTER Zahlungsbefehle, Pfändungen und Verwertungen



Jahr	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen
2016	27904	8662	5907
2017	28207	9683	5601
2018	27844	9084	5555
2019	30634	8861	5049
2020	27121	7165	4962

## KONKURSAMT Konkurse



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2016	421	378	411
2017	421	383	449
2018	377	452	374
2019	459	343	490
2020	457	287	660



# E

Geschäftsübersicht

## I. Friedensrichterämter

### 1. Gesamtübersicht

	vom Vorjahr anhängig	Neueingang			Erledigung	Übertrag
		Total	davon Streitwert			
			bis CHF 2'000	über CHF 2'000 bis 5'000		
<b>2019</b>						
Zug	69	320	50	66	303	86
Oberägeri	6	25	4	4	23	8
Unterägeri	2	16	5	5	17	1
Menzingen	3	11	2	1	10	4
Baar	21	153	30	20	139	35
Cham	10	70	12	12	66	14
Hünenberg	5	46	4	7	45	6
Steinhausen	11	44	10	6	50	5
Risch	10	49	12	8	563	6
Walchwil	4	12	3	4	12	4
Neuheim	1	5	2	1	4	2
<b>Total</b>	<b>142</b>	<b>751</b>	<b>134</b>	<b>134</b>	<b>722</b>	<b>171</b>
<b>2020</b>						
Zug	87 <sup>1</sup>	302	48	60	313	76
Oberägeri	8	22	4	1	26	4
Unterägeri	1	15	3	5	15	1
Menzingen	4	3	1	2	7	-
Baar	35	121	25	28	125	31
Cham	14	77	17	12	80	11
Hünenberg	6	37	12	4	40	3
Steinhausen	5	36	3	-	32	9
Risch	6	46	8	4	43	9
Walchwil	4	13	1	1	15	2
Neuheim	2	11	3	2	11	2
<b>Total</b>	<b>172</b>	<b>683</b>	<b>125</b>	<b>119</b>	<b>707</b>	<b>148</b>

## 2. Erledigungen

	Erledigung total	Vergleich, Anerken- nung, Rückzug	Klage- bewilli- gung	Urteilsvorschlag (Art. 210 ZPO)		Entscheid (Art. 212 ZPO)
				unterbreitet	angenommen	
<b>2019</b>						
Zug	303	151	126	16	12	14
Oberägeri	23	12	9	-	2	-
Unterägeri	17	10	7	1	-	-
Menzingen	10	5	5	-	-	-
Baar	139	61	65	8	6	7
Cham	66	34	28	4	4	-
Hünenberg	45	26	19	2	-	-
Steinhausen	50	19	31	-	-	-
Risch	53	28	24	-	1	-
Walchwil	12	7	4	-	1	-
Neuheim	4	3	1	-	-	-
<b>Total</b>	<b>722</b>	<b>356</b>	<b>319</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>21</b>
<b>2020</b>						
Zug	313	136	134	30	25	18
Oberägeri	26	10	14	-	-	2
Unterägeri	15	8	4	-	3	-
Menzingen	7	7	-	-	-	-
Baar	125	61	50	10	10	4
Cham	80	43	28	10	5	4
Hünenberg	40	23	17	-	-	-
Steinhausen	32	11	21	-	-	-
Risch	43	24	19	-	-	-
Walchwil	15	6	9	-	-	-
Neuheim	11	5	6	-	-	-
<b>Total</b>	<b>707</b>	<b>334</b>	<b>302</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>28</b>

## 3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2019	534	140	36	8	3	1	722
2020	484	115	94	7	1	6	707

## II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

1. Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	61	83
Neueingänge	330	311
<b>Total</b>	<b>391</b>	<b>394</b>

davon Streitwert bis CHF 2'000	59	59
davon Streitwert über CHF 2'000 bis CHF 5'000	34	42

2. Erledigung	2019	2020
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	164	199
Klagebewilligung	141	135
Urteilsvorschlag angenommen	1	1
Total unterbreitet	2	2
Entscheid	2	3
<b>Total</b>	<b>308</b>	<b>338</b>

davon Erledigungen in Gleichstellungsfragen		
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	-	3
erteilte Klagebewilligungen	1	-
angenommene Urteilsvorschläge bzw. Entscheide	-	-
Übertrag	83	56

### 3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2019	266	32	5	2	-	3	308
2020	258	50	20	2	1	7	338



### III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

1. Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	42	54
Neueingänge	256	288
davon landwirtschaftliche Pacht	2	0
<b>Total</b>	<b>298</b>	<b>342</b>

davon Streitwert bis CHF 2'000	14	21
davon Streitwert über CHF 2'000 bis CHF 5'000 oder Fälle gemäss Art. 210 Abs. 1 lit. b ZPO	284	321

2. Erledigung	2019	2020
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	210	275
Klagebewilligung	33	29
Urteilsvorschlag angenommen	1	4
Total unterbreitet	3	5
Entscheid	-	1
<b>Total</b>	<b>244</b>	<b>309</b>

Übertrag	54	33
----------	----	----

### 3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	>24	Total
2019	199	28	7	4	-	6	244
2020	249	79	14	-	-	-	342

## IV. Staatsanwaltschaft

### 1. Strafverfolgung Erwachsene

1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	1493	1921
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	9503	9155
<b>Total</b>	<b>10996</b>	<b>11076</b>
1.2 Erledigung	2019	2020
Strafbefehl	5982	6034
Anklage beim Strafgericht		
Einzelrichter	57	64
Kollegialgericht	26	21
Anklage im abgekürzten Verfahren		
Einzelrichter	4	6
Kollegialgericht	8	-
Überweisung ans Strafgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	5	8
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	51	40
Abtretung an anderen Kanton	256	289
Einstellung der Administrativuntersuchung	92	106
formelle Einstellung	1442	1832
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	144	199
provisorische Einstellung	8	5
Nichtanhandnahme	315	458
Rückzug der Einsprache	86	102
Vereinigung (Untersuchungen mit gleicher / gleichem Beschuldigten)	599	489
<b>Total</b>	<b>9075</b>	<b>9653</b>
Übertrag	1921	1423
<b>Total</b>	<b>10996</b>	<b>11076</b>

### 1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	422	403
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	1567	1553
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	269	261
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	372	418
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	115	92
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	13	24
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	38	25
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	21	33
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	1
Urkundenfälschung	144	150
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	14
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	2	3
Vergehen gegen den Volkswillen	1	1
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	147	118
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	118	133
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	39	39
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	119	113
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	5771	5389
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	256	212
andere Bundeserlasse		
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	200	208
Gewässerschutzgesetz	10	10
Personenbeförderungsgesetz	493	386
Umweltschutzgesetz	10	10
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	26	21
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	35	15
AHV-Gesetz	7	14
andere	169	231
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	172	217
Baugesetz	8	20
andere kantonale Erlasse	2	3
aussergewöhnliche Todesfälle	99	106

<b>1.4 Strafen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Busse (ohne Ordnungsbusse)	5720	5597
Geldstrafe		
unbedingt	132	176
unbedingt mit Busse	37	38
bedingt	128	211
bedingt mit Busse	785	870
Freiheitsstrafe		
unbedingt	39	44
bedingt	-	6
Verwarnung	-	-
keine Strafe	11	14

<b>1.5 Ertrag aus Bussen und unbedingten Geldstrafen (mit Strafbefehl)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bussen	1'861'370	1'923'020
Geldstrafen	402'510	694'940

#### 1.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2020 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2013	1
2015	2
2016	2
2017	11
2018	44
2019	157
2020	1206
Total	1423

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	7700	709	261	117	107	75	68	38	9075
2020	8134	714	242	160	318	43	20	22	9653

## 1.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

### 1.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2019	2020
Total	215	251
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	1	-

### 1.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2019	2020
Berufungen	-	2
Anschlussberufungen	7	2
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	-	-

## 1.8 Internationale Rechtshilfe in Strafsachen

### 1.8.1 Anzahl

	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	47	52
Neueingänge	138	154
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>206</b>

### 1.8.2 Erledigung

	2019	2020
Zustellung	29	23
Untersuchungshandlungen (Hausdurchsuchungen, Beschlagnahme von Beweismitteln, Einvernahmen usw.)	70	99
Abtretung an andere Behörden	10	2
Ablehnung / Nichteintreten	19	23
Anordnung Vollstreckung Geldstrafe / Busse Ausland <sup>1</sup>	1	3
Ablehnung Vollstreckungsersuchen Geldstrafe / Busse Ausland <sup>1</sup>	4	2
<b>Total</b>	<b>133</b>	<b>152</b>
Übertrag	52	54
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>206</b>

### 1.8.3 Verfahrensdauer

Die Ende 2020 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2014	1
2018	1
2019	2
2020	50
<b>Total</b>	<b>54</b>

---

<sup>1</sup> neu ab 2019

## 2. Strafverfolgung Jugendliche

2.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	82	92
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	765	963
<b>Total</b>	<b>847</b>	<b>1055</b>

2.2 Erledigung	2019	2020
Strafbefehl	288	354
Anklage beim Jugendgericht	7	3
Anklage im abgekürzten Verfahren	-	-
Überweisung ans Jugendgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	1	1
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	1	-
Abtretung an anderen Kanton	54	48
formelle Einstellung	172	134
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	2	2
Nichtanhandnahme	7	8
Rückzug der Einsprache	-	1
Vereinigung (Untersuchungen mit gleicher/gleichem Beschuldigten)	223	430
<b>Total</b>	<b>755</b>	<b>981</b>
Übertrag	92	74
<b>Total</b>	<b>847</b>	<b>1055</b>

## 2.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

### Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	55	121
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	282	462
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	39	44
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	78	116
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	29	33
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	8	7
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	6	1
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	7	19
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	1	2
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	-	-
Vergehen gegen den Volkswillen	-	2
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	24	31
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	7	13
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	136	151
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	260	274
andere Bundeserlasse		
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	13	37
Gewässerschutzgesetz	-	-
Personenbeförderungsgesetz	51	55
Umweltschutzgesetz	-	-
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	-	-
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	-	-
AHV-Gesetz	-	-
andere	40	48
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	27	54
Baugesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

## 2.4 Strafen

2019 2020

Busse (ohne Ordnungsbusse)

unbedingt	128	163
bedingt	-	-

Freiheitsentzug

unbedingt	2	2
teilbedingt	6	13
bedingt	15	21

persönliche Leistung

unbedingt	147	131
teilbedingt	1	1
bedingt	-	6

Verweis

7 21

keine Strafe

- -

## 2.5 Ertrag aus unbedingten Bussen

2019 2020

Bussen

29'890 43'590

## 2.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2020 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2019 3

2020 71

Total 74

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	622	89	30	10	1	3	-	-	755
2020	858	66	38	13	4	2	-	-	981



## 2.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

### 2.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2019	2020
Total	4	3
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	1	-

### 2.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2019	2020
Berufungen	-	-
Anschlussberufungen	2	-
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	-	-

## 2.8 Vollzug Schutzmassnahmen und Strafen (§ 2 VVJ)

### 2.8.1 Schutzmassnahmen

	2019	2020
Aufsicht	2	4
persönliche Betreuung	6	12
ambulante Behandlung	8	10
Unterbringung (offene Einrichtung)	3	2
Unterbringung (geschlossene Einrichtung)	4	2
Tätigkeits-, Kontakt-, Rayonverbot	4	13

### 2.8.2 Strafen

	2019	2020
Verweis mit Weisung / Probezeit	-	1
persönliche Leistung	142	135
Sanktionsumwandlung durch Vollzugsbehörde <sup>1</sup>	21	24
Freiheitsentzug	43	39

<sup>1</sup> neue Bezeichnung ab 2019, bis 2018 Bussenumwandlung

## V. Strafgericht

### 1. Kollegialgericht

#### 1.1 Strafprozesse

1.1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	18	26
neue Anklagen	26	21
weitere Neueingänge (z. B. Überweisungen Einzelrichter, Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	1	3
<b>Total</b>	<b>45</b>	<b>50</b>

1.1.2 Erledigung	2019	2020
Schuldspruch	9	7
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	7	15
Freispruch	2	-
Einstellung	-	-
Rückweisung	-	2
Vereinigung	1	-
übrige	-	2
<b>Total</b>	<b>19</b>	<b>26</b>

Übertrag	26	24
<b>Total</b>	<b>45</b>	<b>50</b>

### 1.1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	18	8
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	21	41
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	-	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	7	12
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	8	14
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	3	4
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	2	5
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	-	1
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	1
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	9	2
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	8	7
andere Bundeserlasse	6	6
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	2	-
andere kantonale Erlasse	-	-

### 1.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

2019 2020

Geschlecht	männlich	17	26
	weiblich	1	-
Staatsangehörigkeit	Schweiz	7	9
	Ausland	11	17

### 1.1.5 Strafen

#### 1.1.5.1 Hauptstrafen

2019 2020

Freiheitsstrafe		
unbedingt	8	11
teilbedingt	4	3
bedingt	4	7
Geldstrafe		
unbedingt	2	4
teilbedingt	-	-
bedingt	4	4
Busse	3	4
keine Strafe	-	-

#### 1.1.5.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen

2019 2020

mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	1	-
mit Geldstrafe verbundene Busse	-	1

#### 1.1.6 Massnahmen

2019 2020

stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	1	1
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	2	2
Verwahrung (Art. 64 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a <sup>bis</sup> StGB)	9	9
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	1	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	1	3
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	5	6
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	-	1
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	1

### 1.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2018	2
2019	11
2020	11
Total	24

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	1	14	-	-	3	-	1	-	19
2020	6	7	4	-	9	-	-	-	26

### 1.2 Weitere erledigte Geschäfte

	2019	2020
Anordnung Sanktionsvollzug	-	-
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	1	-
Änderung Strafe	1	-
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	-	1
übrige	-	-
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

## 2. Einzelrichter

### 2.1 Strafprozesse

2.1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	24	36
neue Anklagen	57	63
weitere Neueingänge (z. B. Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	-	-
<b>Total</b>	<b>81</b>	<b>99</b>

2.1.2 Erledigung	2019	2020
Schuldspruch	28	21
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	7	13
Freispruch	4	9
Einstellung	-	1
Rückweisung	1	-
Vereinigung	-	-
Überweisung an das Kollegialgericht	1	3
übrige	4	7
<b>Total</b>	<b>45</b>	<b>54</b>

Übertrag	36	45
<b>Total</b>	<b>81</b>	<b>99</b>

2.1.3 Rechtsgebiete	2019	2020
Die erledigten Prozesse betrafen		
Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)		
strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	7	11
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	24	32
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	1	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	12	12
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	2	7
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	1	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	2
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	1	5
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	1	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	3	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	-	2

	2019	2020
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	1	2
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	15	14
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	4	11
andere Bundeserlasse	7	12
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	1	1
andere kantonale Erlasse	1	-

#### 2.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

		2019	2020
Geschlecht	männlich	37	47
	weiblich	8	7
Staatsangehörigkeit	Schweiz	22	26
	Ausland	23	28
Unternehmen		-	-

#### 2.1.5 Strafen

##### 2.1.5.1 Hauptstrafen

	2019	2020
Freiheitsstrafe		
unbedingt	7	6
teilbedingt	-	-
bedingt	3	8
Geldstrafe		
unbedingt	3	2
teilbedingt	-	-
bedingt	15	19
Busse	14	10
keine Strafe	1	-

##### 2.1.5.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen

	2019	2020
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	-	1
mit Geldstrafe verbundene Busse	11	7

### 2.1.6 Massnahmen

2019 2020

stationäre therapeutische Massnahmen

Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	1
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	1	3

andere Massnahmen

Landesverweisung (Art. 66a und 66a <sup>bis</sup> StGB)	8	8
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	1
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	1
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	-
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	1
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	1	2
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

### 2.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2018	1
2019	5
2020	39
Total	45

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2019	9	16	12	6	1	1	-	-	45
2020	11	18	9	6	4	3	-	3	54

### 2.2 Weitere erledigte Geschäfte

2019 2020

Anordnung Sanktionsvollzug	1	-
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Strafe	1	-
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	-	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	4	7
übrige	-	1
<b>Total</b>	<b>6</b>	<b>8</b>



### 3. Abgekürzte Verfahren

#### 3.1 Anzahl 2019    2020

an das Kollegialgericht		
vom Vorjahr anhängig	2	-
Neueingänge (inkl. Überweisungen vom Einzelrichter)	8	-
an den Einzelrichter		
vom Vorjahr anhängig	1	1
Neueingänge	4	6
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>7</b>

#### 3.2 Erledigung 2019    2020

Bestätigung der Anklageschrift		
Kollegialgericht	10	-
Einzelrichter	3	4
Rückweisung zur Durchführung des ordentlichen Verfahrens		
Kollegialgericht	-	-
Einzelrichter	1	1
Überweisung an das Kollegialgericht	-	-
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>5</b>
Übertrag	1	2
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>7</b>

### 3.3 Strafen

#### 3.3.1 Hauptstrafen 2019    2020

Freiheitsstrafe		
unbedingt	5	-
teilbedingt	6	1
bedingt	2	3
Geldstrafe		
unbedingt	-	1
teilbedingt	-	-
bedingt	-	-
Busse	1	1
keine Strafe	-	-

<b>3.3.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	2	-
mit Geldstrafe verbundene Busse	-	-
<b>3.4 Massnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a <sup>bis</sup> StGB)	2	1
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	-
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	1	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	6	3
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	1	1
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

## 4. Jugendgericht

4.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	4	1
neue Anklagen	7	3
<b>Total</b>	<b>11</b>	<b>4</b>

4.2 Erledigung	2019	2020
Schuldspruch	3	3
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	5	-
Freispruch	1	-
Einstellung des Verfahrens	1	-
Rückweisung	-	-
Vereinigung (Ergänzungsanklagen)	-	-
übrige Erledigungen	-	-
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>3</b>

Übertrag	1	1
<b>Total</b>	<b>11</b>	<b>4</b>

4.3 Schutzmassnahmen und Strafen	2019	2020
Aufsicht oder persönliche Betreuung	1	-
ambulante Behandlung	3	3
Unterbringung	4	3
Verweis	-	-
persönliche Leistung	-	-
Busse	6	2
Freiheitsentzug	5	3

4.4 Weitere erledigte Geschäfte	2019	2020
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Sanktion	2	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	-	1
übrige	-	1
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**5. Zwangsmassnahmengericht****2019      2020**

Entscheide betreffend Haft

Anordnung Untersuchungshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	32	32
Abweisung	-	1
übrige Erledigungen	-	1
Anordnung Sicherheitshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	1	5
Abweisung	-	1
übrige Erledigungen	1	-
Haftentlassungsgesuche		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	1	1
Abweisung	2	3
übrige Erledigungen	1	-
Haftverlängerungen	22	10
Anordnung von Ersatzmassnahmen	11	4
Haftentscheide in Jugendstrafverfahren	4	1
Entsiegelungsgesuche	10	17
Entscheide betreffend Genehmigungsverfahren		
geheime Überwachungsmassnahmen (Überwachung Post-/ Fernmeldeverkehr; Einsatz techn. Überwachungsgeräte; Überwachung Bankbeziehungen; verdeckte Ermittlungen), DNA-Massenuntersuchungen sowie Zusicherung der Anonymität	31	20
<b>Total</b>	<b>116</b>	<b>96</b>

## VI. Kantonsgericht

### 1. Kollegialgericht

#### 1.1 Zivilprozesse

##### 1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Obergericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	219	211
Neueingänge	184	205
<b>Total</b>	<b>403</b>	<b>416</b>

##### 1.1.2 Erledigung

	2019	2020
Gutheissung	23	22
teilweise Gutheissung	15	22
Abweisung	19	9
Nichteintreten	2	4
gegenstandslos	5	4
Vergleich	106	112
Rückzug	16	10
Anerkennung	1	2
andere	5	16
<b>Total</b>	<b>192</b>	<b>201</b>

Übertrag	211	215
Total	403	416

### 1.1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	1	1
Ehescheidungen	81	76
Erbrecht	4	9
Sachenrecht	7	8
unerlaubte Handlungen	-	4
ungerechtfertigte Bereicherung	-	1
Kauf, Tausch, Schenkung	13	12
Miete, Pacht	3	4
Arbeitsvertrag	22	23
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	14	4
Werk-, Verlagsvertrag	4	13
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	14	14
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	-	1
Mäkler-, Kommissions-, Trödelvertrag	3	3
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	-
Bürgschaft, Garantievertrag	-	-
einfache Gesellschaft	2	-
Innominatverträge	7	5
Gesellschafts- und Handelsrecht	4	9
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	6	1
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	3	11
andere Rechtsgebiete	4	2
<b>Total</b>	<b>192</b>	<b>201</b>

### 1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2013	1	(-)
2014	1	(-)
2015	1	(-)
2016	5	(3)
2017	8	(1)
2018	15	(6)
2019	47	(5)
2020	137	(5)
Total	215	(20)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2019	26	41	29	17	15	26	18	20	192
2020	34	46	20	16	32	15	24	14	201

### 1.2 Weitere erledigte Geschäfte

**2019**    **2020**

Moderation	-	-
------------	---	---

## 2. Einzelrichter

### 2.1 Vereinfachtes und ordentliches Verfahren

2.1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	173	159
Neueingänge	397	394
<b>Total</b>	<b>570</b>	<b>553</b>

2.1.2 Erledigung	2019	2020
Gutheissung	235	253
teilweise Gutheissung	26	15
Abweisung	17	11
Nichteintreten	4	4
gegenstandslos	17	4
Vergleich	68	87
Rückzug	24	18
Anerkennung	5	4
andere	15	20
<b>Total</b>	<b>411</b>	<b>416</b>

Übertrag	159	137
Total	570	553

2.1.3 Rechtsgebiete	2019	2020
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Familienrecht	227	240
davon Ehescheidungen	189	183
Kauf, Tausch, Schenkung	16	13
Miete, Pacht	9	11
Arbeitsvertrag	67	59
Werk-, Verlagsvertrag	14	11
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	23	25
Innominatverträge	9	16
andere Rechtsgebiete	46	41
<b>Total</b>	<b>411</b>	<b>416</b>



#### 2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2015	1
2016	2
2017	4
2018	6
2019	14
2020	110
Total	137

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	235	93	33	19	18	4	7	2	411
2020	266	74	30	15	17	7	6	1	416

#### 2.2 Summarisches Verfahren

##### 2.2.1 Befehlsverfahren und Verfügungen auf Grundlage des Zivilrechts

2.2.1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	170	182
Neueingänge	738 <sup>1</sup>	675 <sup>2</sup>
<b>Total</b>	<b>908</b>	<b>857</b>

2.2.1.2 Erledigung	2019	2020
Gutheissung	382	344
teilweise Gutheissung	11	24
Abweisung	35	32
Nichteintreten	6	6
gegenstandslos	74	77
Vergleich	68	41
Rückzug	32	57
Anerkennung	5	3
andere	113	117
<b>Total</b>	<b>726</b>	<b>701</b>
Übertrag	182 <sup>3</sup>	156 <sup>4</sup>
<b>Total</b>	<b>908</b>	<b>857</b>

<sup>1</sup>inkl. 245 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

<sup>2</sup>inkl. 272 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

<sup>3</sup>inkl. 46 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

<sup>4</sup>inkl. 60 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

### 2.2.1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	5	12
Familienrecht	117	128
davon Massnahmen zum Schutz der ehelichen Gemeinschaft	81	87
Erbrecht	83	86
Nachbarrecht, Besitzerschutz	1	2
übriges Sachenrecht	71	13
davon Eintragung von Bauhandwerkerpfandrechten	68	8
Ausweisung von Mietern und Pächtern	41	30
übrige miet- und pachtrechtliche Verfügungen	4	4
Handels- und Gesellschaftsrecht	291	318
davon Organisationsklagen	253	258
Wertpapierrecht	23	16
davon Kraftloserklärung Wertpapiere	22	16
Vollstreckung rechtskräftiger Urteile	11	13
Sicherstellung gefährdeter Beweise	28	31
übriges Obligationenrecht	5	10
andere Rechtsgebiete	46	38
<b>Total</b>	<b>726</b>	<b>701</b>

### 2.2.1.4 Prozessdauer

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	538	120	49	7	3	3	5	1	726
2020	512	118	34	11	11	8	4	3	701

## 2.2.2 Verfügungen in Betreibungs- und Konkursachen

### 2.2.2.1 Rechtsöffnung

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	112	119
Neueingänge	925	700
<b>Total</b>	<b>1037</b>	<b>819</b>
<hr/>		
<b>Total Erledigungen</b>	<b>918</b>	<b>719</b>
<hr/>		
Übertrag	119	100
Total	1037	819

Rechtsgebiete	2019	2020
Die erledigten Prozesse betrafen		
definitive Rechtsöffnung	612	519
provisorische Rechtsöffnung	277	172
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	-	-
Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlags	-	-
Rechtsvorschlag in Wechselbetreibung	1	3
Feststellung neuen Vermögens	25	25
Aufhebung der Betreibung	1	-
Vollstreckung ausländischer Urteile	2	-

### 2.2.2.2 Konkurs

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	58	50
Neueingänge	473	395
<b>Total</b>	<b>531</b>	<b>445</b>
<hr/>		
<b>Total Erledigungen</b>	<b>481</b>	<b>410</b>
<hr/>		
Übertrag	50	35
Total	531	445

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Die erledigten Prozesse betrafen		
Konkurseröffnung in ordentlicher Betreuung	378	327
Konkurseröffnung in Wechselbetreuung	-	3
Konkurseröffnung ohne vorgängige Betreuung	12	4
Insolvenzerklärung	3	7
Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	10	6
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	1	2
andere Rechtsgebiete	77	61

<b>Anzahl Konkureröffnungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
in ordentlicher Betreuung	139	126
in Wechselbetreuung	-	1
ohne vorgängige Betreuung, Insolvenzerklärung, Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	20	12
konkursamtliche Nachlassliquidation	35	32

<b>Weitere Verfügungen in Konkursachen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Widerruf des Konkurses	4	-
Anordnung des summarischen Verfahrens	124	69
Einstellung des Konkursverfahrens (bei Nichtleistung des Kostenvorschusses)	252	174
Schluss des Konkursverfahrens	45	-

### **2.2.2.3 Nachlassstundung**

<b>Anzahl</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	4	7
Neueingänge	12	6
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>13</b>

<b>Total Erledigungen</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
Übertrag	7	5

#### 2.2.2.4 Private Schuldenbereinigung

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	1	-
Neueingänge	-	-
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Total Erledigungen</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Übertrag	-	-

#### 2.2.2.5 Arrest

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	1	6
Neueingänge	61	35
<b>Total</b>	<b>62</b>	<b>41</b>
<b>Erledigung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
bewilligt	39	26
teilweise bewilligt	5	-
nicht bewilligt	7	6
Rückzug	-	-
Nichteintreten	3	-
Einsprache gegen Arrestbefehl	2	9
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>41</b>
Übertrag	6	-

#### 2.2.3 Schutzschriften

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	7	10
Neueingänge	18	13
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>23</b>
<b>Total Erledigungen</b>	<b>15</b>	<b>18</b>
Übertrag	10	5

#### 2.2.4 Auswärtige Rechtshilfegesuche

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	2	5
Neueingänge	18	16
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>21</b>
<b>Total Erledigungen</b>	<b>15</b>	<b>18</b>
Übertrag	5	3

#### 2.2.5 Übersicht über die Verfügungen im summarischen Verfahren

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	355	379
Neueingänge	2245	1840
<b>Total</b>	<b>2600</b>	<b>2219</b>
<b>Total Erledigungen</b>	<b>2221</b>	<b>1915</b>
Übertrag	379	304

#### 2.3 Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege

Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	20	8
Neueingänge	185	190
<b>Total</b>	<b>205</b>	<b>198</b>
<b>Erledigung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	99	91
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	27	19
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	2
Abweisung, Rückzug, Gegenstandslosigkeit, Nichteintreten	71	67
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>179</b>
Übertrag	8	19
<b>Total</b>	<b>205</b>	<b>198</b>

## VII. Obergericht

### 1. I. Zivilabteilung

#### 1.1 Zivilprozesse

##### 1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	26	26
Neueingänge	36	46
davon direkte Klagen gem. Art. 8 ZPO	-	-
<b>Total</b>	<b>62</b>	<b>72</b>

##### 1.1.2 Erledigung

	2019	2020
Gutheissung	1	1
teilweise Gutheissung	7	4
Abweisung	19	20
Rückweisung	-	-
Nichteintreten	4	8
gegenstandslos	-	1
Vergleich	3	1
Rückzug	1	2
andere	1	2
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>39</b>
Übertrag	26	33
<b>Total</b>	<b>62</b>	<b>72</b>

### 1.1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	1	1
Familien- und Vormundschaftsrecht	4	8
Erbrecht	-	-
Sachenrecht	5	3
unerlaubte Handlungen	1	1
ungerechtfertigte Bereicherung	-	-
Kauf, Tausch, Schenkung	2	3
Miete, Pacht	-	1
Arbeitsvertrag	4	6
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	3	3
Werk-, Verlagsvertrag	6	1
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	3	3
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	-	-
Mäkler-, Kommissions-, Trödelvertrag	-	1
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	-
Bürgschaft, Garantievertrag	-	-
einfache Gesellschaft	-	-
Innominatverträge	1	4
Gesellschafts- und Handelsrecht	3	1
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	3	3
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	-	-
andere Rechtsgebiete	-	-
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>39</b>

### 1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenden Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2019	2	(-)
2020	31	(-)
Total	33	(-)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	4	-	11	6	11	3	1	-	36
2020	9	3	6	10	8	2	-	1	39



<b>1.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	3	6
neu	15	12
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

<b>Erledigung durch das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	7	9
Nichteintreten	4	2
Rückzug	-	1
gegenstandslos	1	-
Vergleich	-	-
Übertrag	6	5
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

<b>1.2 Weitere erledigte Geschäfte</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Revisionsgesuche	-	-
übrige	-	-

## 2. II. Zivilabteilung

### 2.1 Zivilprozesse

#### 2.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	14	12
Neueingänge	36	63
<b>Total</b>	<b>50</b>	<b>75</b>
davon		
Berufungsverfahren <sup>1</sup>	29	53
Verfahren als einzige Instanz		
ordentliche Verfahren	13	13
summarische Verfahren	5	5
summarische Verfahren (Einzelrichter)	3	4

<sup>1</sup> inkl. 9 (2019) bzw. 21 (2020) Berufungen gegen Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

<b>2.1.2 Erledigung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gutheissung	8	13
teilweise Gutheissung	8	5
Abweisung	7	14
Rückweisung	-	-
Nichteintreten	7	5
gegenstandslos	3	1
Vergleich	1	-
Rückzug	4	5
andere	-	1
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>44</b>
Übertrag	12	31
Total	50	75

<b>2.1.3 Rechtsgebiete</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	-	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	8	7
Erbrecht	-	-
Sachenrecht	2	2
OR Allgemeine Bestimmungen	-	-
Miete, Pacht	3	5
übrige Vertragsverhältnisse gemäss OR	-	-
Innominatverträge	-	-
Gesellschafts- und Handelsrecht	15	25
Wertpapierrecht	-	-
Immaterialgüterrecht	6	3
Wettbewerbs- und Finanzmarktrecht	4	2
andere Rechtsgebiete	-	-
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>44</b>

### 2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2018	2	(-)
2019	1	(-)
2020	28	(1)
Total	31	(1)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - Berufungs- und einzelrichterliche Massnahmeverfahren									
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	16	8	1	-	-	-	-	-	25
2020	26	12	1	-	-	-	-	1	40

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - ordentliche Abteilungsprozesse									
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	3	5	2	-	-	1	-	-	11
2020	1	-	-	1	-	-	-	-	2

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - summarische Abteilungsprozesse									
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	-	-	1	-	-	-	1	-	2
2020	-	-	1	-	-	1	-	-	2

### 2.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	4	3
neu	6	4
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>7</b>

### Erledigung durch das Bundesgericht

	2019	2020
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	5	3
Nichteintreten	2	2
Rückzug	-	1
gegenstandslos	-	-
Übertrag	3	1
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>7</b>

### 2.2 Weitere erledigte Geschäfte

	2019	2020
Revisionsgesuche	-	-
Schutzschriften	8	3
übrige	1	-

### 3. Strafabteilung

#### 3.1 Strafprozesse

##### 3.1.1 Anzahl

	2019	2020
(inkl. Berufungen von Privatklägern und Dritten sowie allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)		
vom Vorjahr anhängig	28	20
Neueingänge	43	42
<b>Total</b>	<b>71</b>	<b>62</b>
davon Berufungen von Privatklägern und Dritten	4	6

##### 3.1.2 Erledigung

	2019	2020
Gutheissung	-	3
teilweise Gutheissung	15	14
Abweisung <sup>1</sup>	20	14
Nichteintreten	8	7
Rückzug oder gegenstandslos	8	9
Rückweisung	-	-
andere	-	-
<b>Total</b>	<b>51</b>	<b>47</b>
Übertrag	20	15
Total	71	62

---

<sup>1</sup> vollständige Abweisung oder Abweisung in den Hauptpunkten

### 3.1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die mit Schuldspruch erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	5	11
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	12	21
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	-	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	8	7
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	-	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	1	3
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	1	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	3	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	1	-
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
andere	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	12	13
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3	7
andere Bundeserlasse	1	7
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	1
andere kantonale Erlasse	-	-

### 3.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2019	1
2020	14
Total	15

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	12	11	10	8	10	-	-	-	51
2020	16	12	10	5	2	-	-	2	47

<b>3.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	6	6
neu	10	15
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>21</b>

<b>Erledigung durch das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gutheissung	3	1
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	7	11
Nichteintreten	-	-
Rückzug oder gegenstandslos	-	2
Übertrag	6	7
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>21</b>

<b>3.2 Weitere erledigte Geschäfte</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Revisionsgesuche	5	2
übrige	2	2
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

## 4. Beschwerdeabteilungen

### 4.1 Beschwerden in Strafsachen

4.1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	9	34
Neueingänge	91	96
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>130</b>

4.1.2 Erledigung	2019	2020
Gutheissung	6	14
teilweise Gutheissung	2	12
Abweisung	27	28
Nichteintreten	27	28
Rückzug	-	3
gegenstandslos	2	8
Vereinigung	-	-
andere	2	1
<b>Total</b>	<b>66</b>	<b>94</b>

Übertrag	34	36
Total	100	130

### 4.1.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die erledigten Prozesse betrafen

#### **materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden**

gegen Ermittlungs- und Untersuchungshandlungen		
Akteneinsicht	3	4
Beschlagnahme	4	3
übrige	5	5
gegen Entscheide betreffend Haft und Ersatzmassnahmen	1	7
gegen Nichtanhandnahme einer Anzeige oder Privatklage	18	22
gegen Einstellungsverfügungen	11	19
gegen Entscheide über die Auferlegung von Kosten und Zusprechung von Entschädigungen	8	12
gegen Entscheide des Jugendanwalts oder des Jugendgerichts	2	3
gegen Entscheide betreffend internationale Rechtshilfe	-	-
<b>Disziplinarbeschwerden</b>		
wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege	3	3
subsidiäre Aufsichtsbeschwerden	3	-
<b>Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)</b>	-	-
<b>weitere erledigte Geschäfte</b>		
Ausstandsbegehren	2	5
amtliche Verteidigung	1	1
übrige	5	10
<b>Total</b>	<b>66</b>	<b>94</b>

### 4.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2020 36

Total 36

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	44	19	1	2	-	-	-	-	66
2020	46	9	36	3	-	-	-	-	94



<b>4.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	2	3
neu	16	10
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>13</b>

<b>Erledigung durch das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gutheissung	2	2
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	4	2
Nichteintreten	8	3
Rückzug oder gegenstandslos	1	2
Übertrag	3	3
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>13</b>

## 4.2 Beschwerden in Zivilsachen

<b>4.2.1 Anzahl</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	10	18
Neueingänge	128	94
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>112</b>

<b>4.2.2 Erledigung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gutheissung	24	21
teilweise Gutheissung	3	2
Abweisung	45	34
Rückweisung	1	-
Nichteintreten	38	28
Rückzug	4	3
gegenstandslos	5	6
Vergleich	-	-
Anerkennung	-	-
andere	-	1
<b>Total</b>	<b>120</b>	<b>95</b>

Übertrag	18	17
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>112</b>

#### 4.2.3 Rechtsgebiete

2019 2020

Die erledigten Prozesse betrafen

#### **materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden**

gegen Entscheide betreffend

Personenrecht	-	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	2	2
Erbrecht	1	1
Sachenrecht	1	-
einzelne Vertragsverhältnisse gemäss OR	11	1
Gesellschafts- und Handelsrecht	1	-
Immaterialgüterrecht	1	-

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (ordentliche Verfahren)

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (summarische Verfahren)

Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlags	-	-
Rechtsöffnung	20	27
Eröffnung des Konkurses	41	32
Nachlassstundung und -vertrag	2	1
Arrest	2	1
übrige	1	1

gegen prozessleitende Entscheide 14 9

gegen Entscheide betreffend unentgeltliche Rechtspflege 9 8

gegen Entscheide im Vollstreckungsverfahren 2 3

gegen die Verhängung von Ordnungsbussen 1 -

gegen Entscheide hinsichtlich Kostenauflegung 4 -

gegen Entscheide der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte 2 3

gegen Entscheide der Anwaltsprüfungskommission 2 1

#### **Disziplinarbeschwerden**

wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege - -

subsidiäre Aufsichtsbeschwerden - 1

übrige - -

**Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)** - 1

#### **weitere erledigte Geschäfte**

Revisionsgesuche 1 -

übrige 2 3

**Total** 120 95

#### 4.2.4 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2020	17
<b>Total</b>	<b>17</b>

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	99	19	2	-	-	-	-	-	120
2020	66	25	3	1	-	-	-	-	95

#### 4.2.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	3	3
neu	9	15
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>18</b>

#### Erledigung durch das Bundesgericht

	2019	2020
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	4	4
Nichteintreten	5	10
Rückzug oder gegenstandslos	-	-
Übertrag	3	4
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>18</b>

### 4.3 Beschwerden in Schuldbetreibungs- und Konkursachen (Aufsichtsbehörde)

#### 4.3.1 Beschwerden gegen Betreibungsämter

	vom Vor- jahr an- hängig	Neuein- gänge	Gut- heis- sung	Abwei- sung	Nicht- eintre- ten	gegen- stands- los	Rück- zug	hängig
<b>2019</b>								
Zug <sup>1</sup>	1	19	7	3	5	3	1	1
Ägerital	-	3	1	1	1	-	-	-
Menzingen	-	1	-	-	-	1	-	-
Baar	1	4	1	2	1	-	1	-
Cham	1	3	1	1	-	-	1	1
Hünenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Risch	1	7	1	1	2	-	-	4
Walchwil	1	-	1	-	-	-	-	-
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>6</b>

(Total Erledigungen: 36)

	vom Vor- jahr an- hängig	Neuein- gänge	Gut- heis- sung	Abwei- sung	Nicht- eintre- ten	gegen- stands- los	Rück- zug	hängig
<b>2020</b>								
Zug <sup>1</sup>	1	11	3	3	2	1	-	3
Ägerital	-	3	-	3	-	-	-	-
Menzingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Baar	-	6	4	-	1	-	-	1
Cham	1	3	1	-	2	1	-	-
Hünenberg	-	1	-	1	-	-	-	-
Risch	4	1	-	2	1	-	-	2
Walchwil	-	4	3	1	-	-	-	-
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>6</b>

(Total Erledigungen: 29)

<sup>1</sup> Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

#### 4.3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

4.3.2.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	1	1
Neueingänge	6	6
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

4.3.2.2 Erledigung	2019	2020
Gutheissung	1	-
teilweise Gutheissung	1	-
Abweisung	3	1
Nichteintreten	1	-
Rückzug	-	1
gegenstandslos	-	3
<b>Total</b>	<b>6</b>	<b>5</b>

Übertrag	1	2
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

#### 4.3.3 Beschwerden gegen a.a. Konkursverwaltungen, Liquidatoren im Nachlassverfahren usw.

4.3.3.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

4.3.3.2 Erledigung	2019	2020
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	-	-
Nichteintreten	-	-
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Übertrag	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### 4.3.4 Weitere erledigte Geschäfte

2019 2020

Disziplinarverfahren gegen Betreibungs- oder Konkursbeamte und Angestellte eines Betreibungs- oder des Konkursamtes

1 -

Festsetzung a.o. Konkursgebühr

- -

Festsetzung Entgelt der ausseramtlichen Konkursverwaltung

2 4

Fristverlängerung für Durchführung des Konkursverfahrens

214 242

weitere Geschäfte

26 15

**Total**

**243 261**

#### 4.3.5 Prozessdauer

Die Ende 2020 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2019 1

2020 7

Total 8

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	36	5	1	-	-	-	-	-	42
2020	20	13	1	-	-	-	-	-	34

<b>4.3.6 Weiterzug an das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	2	2
neu	5	2
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

<b>Erledigung durch das Bundesgericht</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gutheissung	1	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	-	-
Nichteintreten	3	4
Rückzug oder gegenstandslos	1	-
Übertrag	2	-
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

<b>5. Weitere beim Obergericht erledigte Geschäfte</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gesuche um Forderungsverzicht bzw. Kostenerlass	12	6
Zulassung von Gerichtsberichterstatern	36	24

#### **6. Unentgeltliche Rechtspflege in Zivilfällen des Obergerichts**

<b>Erledigung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	3	6
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	2	1
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	-
Abweisung, Rückzug, gegenstandslos, Nichteintreten	3	12
<b>Total</b>	<b>8</b>	<b>19</b>

## VIII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

### 1. Disziplinarverfahren

1.1 Anzahl	2019	2020
vom Vorjahr anhängig	8	9
Neueingänge	13	14
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>23</b>

1.2 Erledigung	2019	2020
Disziplinarmaßnahme	4	5
Absehen von einer Disziplinarmaßnahme	-	-
Nichtanhandnahme	6	5
Einstellung	2	4
gegenstandslos	-	-
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>14</b>

Übertrag	9	9
davon infolge hängiger Strafuntersuchungen sistiert	4	4
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>23</b>

2. Weitere erledigte Geschäfte (Administrativverfahren)	2019	2020
Eintragung ins Anwaltsregister bzw. Ermächtigung zur öffentlichen		
Beurkundung	42	33
administrative Löschung der Eintragung im Anwaltsregister bzw. der		
Beurkundungsbefugnis	14	26
Eintragung in die öffentliche Liste	-	3
administrative Löschung der Eintragung in der öffentlichen Liste	4	2
Erteilung einer generellen Substitutionsbewilligung	19	17
Entbindung vom Anwalts- bzw. Amtsgeheimnis	16	25
Disziplinarzeugnis	6	9
übrige	-	1



## IX. Anwaltsprüfungskommission

### 1. Prüfungen

<b>1.1 Erteilte Anwaltspatente bzw. Ausweise</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
ohne Wiederholung	8	10
mit Wiederholung	15	12
Total	23	22

<b>1.2 Abweisungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Wartefrist 2 Jahre	11	17
definitiv	-	1
Total	11	18

<b>1.3 Erteilte Fähigkeitsausweise zur öffentlichen Beurkundung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Total	3	2

<b>1.4 Abgeschlossene Prüfungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Total	37	42

<b>2. Zeitliche Beanspruchung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sitzungen	19	17

## **X. Betreibungsämter und Konkursamt**

### **1. Bericht der Aufsichtsbehörde**

In Ausführung des gesetzlichen Auftrages gemäss Art. 14 Abs. 1 SchKG hat die II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Geschäftsführung der zugerischnen Betreibungsämter und des Konkursamtes im Jahre 2020 geprüft. Mit Ausnahme des Konkursamtes, bei dem die Inspektion über Skype erfolgte, wurden alle Ämter wiederum besucht und die Inspektionen dabei in der gewohnten Weise, namentlich mittels Stichproben, durchgeführt. Zusammen mit den Erkenntnissen aus den verschiedenen Beschwerdeverfahren gewann die Aufsichtsbehörde einen guten Einblick in die Geschäftsführung und Funktionsweise der einzelnen Ämter. Personelle Mutationen bei der Leitung der Betreibungsämter waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. Hingegen wurde in den Betreibungsämtern Baar und Cham die Stellvertretung neu geregelt.

Die Inspektionen bei den Betreibungsämtern haben erfreulicherweise zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass gegeben. Vereinzelt Unzulänglichkeiten, Versehen oder Fehler sowie aufgetretene Verzögerungen in der Abwicklung einzelner Fälle konnten an Ort und Stelle besprochen und bereinigt werden, ebenso Anliegen, Hinweise und Fragen der Betreibungsbeamtinnen und -beamten. Es darf einmal mehr mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Ämter insgesamt ordnungsgemäss und gut geführt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen ihre fachlich und menschlich anspruchsvolle Aufgabe kompetent, gewissenhaft und mit dem nötigen Augenmass, wofür ihnen wiederum Dank gebührt.

Gesamthaft war im Berichtsjahr bei den Betreibungsämtern eine Abnahme der Geschäftslast festzustellen. Diese Entwicklung dürfte auf den Rechtsstillstand wegen der Covid-19-Pandemie zurückzuführen sein. Die Anzahl der im Berichtsjahr neu ausgestellten Zahlungsbefehle ist auf 27'121 (Vorjahr: 30'634) gesunken. Bei den Pfändungen ist ein Rückgang auf 7'165 zu verzeichnen (Vorjahr: 8'861); eine leichte Abnahme auf 4'962 zeigt sich auch bei den Verwertungshandlungen (Vorjahr: 5'049). Ebenfalls stark abgenommen (von 64 auf 42) haben die Arreste, die nun wieder auf dem Stand von 2018 liegen. Insgesamt ging die Arbeitslast der Betreibungsämter somit leicht zurück.

Die Nutzung von eSchKG hat erneut zugenommen und erleichtert den Betreibungsämtern die Arbeit. Schwerwiegende Übergriffe gegenüber Betreibungsbeamtinnen und -beamten oder Mitarbeitenden der Ämter wurden im Berichtsjahr glücklicherweise nicht vermeldet, wobei der Umgang mit "schwierigen Kunden" anspruchsvoll bleibt.

Die Covid-19-Pandemie stellte sämtliche Betreibungsämter vor grosse Herausforderungen, galt es doch, die Kundenkontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Die vom Bundesrat erlassene Covid-19-Verordnung Justiz und Verfahrensrecht erlaubte es den Betreibungsämtern, einzelne Verfahrensschritte an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Den Betreibungsämtern gelang es sodann durchwegs, mit baulichen und organisatorischen Vorkehrungen die behördlichen Anordnungen betreffend Hygiene und Abstand einzuhalten und damit ihr Personal wie auch die Kunden soweit möglich zu schützen.

Beim Konkursamt wurden im Berichtsjahr 457 Konkursverfahren neu eröffnet (456 im Vorjahr). Davon entfallen 213 (Vorjahr: 175) Verfahren auf Liquidationen nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 731b OR (Organisationsmängel). Die Liquidationen nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 731b OR machten also etwas weniger als die Hälfte aller Verfahren aus. 287 Verfahren konnten erledigt werden (Vorjahr: 342). Die Zahl der Verfahren, die mangels Aktiven eingestellt wurden (259), blieb im Vergleich zum Vorjahr (265) mehr oder weniger konstant. Bei den durchgeführten Konkursverfahren ging die Zahl von 53 im Vorjahr markant auf 2 im Berichtsjahr zurück. Die Zahl der im Beschwerdeverfahren aufgehobenen Konkurse nahm mit 24 leicht zu (Vorjahr 19). Bei den Konkurswiderrufen ist eine Abnahme auf 2 Fälle (Vorjahr: 5) zu verzeichnen. Die Pendenzanzahl stieg von 490 im Vorjahr auf 660 massiv an.

Der Hauptgrund für diesen Pendenzenanstieg liegt in der per 1.1.2020 eingeführten neuen IT-Fachanwendung, die es dem Konkursamt u.a. nicht ermöglichte, Verfahren abzuschliessen. Die grossen Probleme mit der Anwendung sowie der mangelnde Support durch den Lieferanten führten dazu, dass im Berichtsjahr diese Fachanwendung bereits wieder durch eine neue Fachanwendung abgelöst werden musste. Nebst dem Umstand, dass mit der per 1.1.2020 eingeführten Anwendung die Fälle nicht vorangetrieben werden konnten, musste ab Mitte des Berichtsjahres ein enormer Aufwand betrieben werden, um die neue Anwendung möglichst rasch einzuführen. Diese Zeit fehlte dann für die Fallbearbeitung und es entstanden grössere Bearbeitungslücken und Verzögerungen in den Verfahren. Hinzu kam die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden.

Im laufenden Jahr muss es das Ziel des Konkursamtes sein, die aufgestauten Pendenzen mit Hilfe der neuen IT-Fachanwendung auf ein erträgliches Mass abzubauen. Die bisherigen, guten Erfahrungen mit der neuen Anwendung sowie die Verstärkung des Teams mit neuen, motivierten Mitarbeitenden lassen dieses Ziel als einigermaßen realistisch erscheinen. Dem Konkursamt kommt dabei zugute, dass nach neuester bundesgerichtlicher Rechtsprechung Konkursverfahren – wie früher – auch dann abgeschlossen werden können, wenn noch Forderungsabtretungen vorliegen. Sodann dürfte die per 1.1.2021 in Kraft gesetzte Revision betreffend die konkursamtliche Liquidation von Gesellschaften ohne Domizil erst im Laufe des Jahres zu zusätzlichen Konkursen führen. Auf der anderen Seite besteht natürlich die Gefahr, dass das weitere Andauern der Covid-19-Pandemie zunehmend Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Zug zeitigen und zu einer Zunahme der Konkurse führen wird.

Das Konkursamt hatte im Berichtsjahr mit verschiedensten Schwierigkeiten zu kämpfen, was die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags erschwerte und teilweise gar verunmöglichte. Dennoch kann festgestellt werden, dass die Sachbearbeitenden über ihre Verfahren gut orientiert sind und diese sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht kompetent und mit grossem Einsatz führen. Das Engagement aller Mitarbeitenden verdient Anerkennung und Dank.

Für die Einzelheiten zur Geschäftslast bei den Betreibungsämtern und beim Konkursamt wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen.

Bei der II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts gingen im Berichtsjahr insgesamt 29

(Vorjahr: 37) Beschwerden gegen die Betreibungsämter ein. 29 Beschwerden wurden erledigt; 6 wurden ins Jahr 2021 übertragen. Insgesamt wurden 11 Beschwerden ganz oder teilweise gutgeheissen, 10 wurden abgewiesen, auf 6 wurde nicht eingetreten und 2 wurden gegenstandslos. Es ist zu betonen, dass die Gutheissung einer Beschwerde nicht zwingend den Rückschluss auf einen Verfahrensfehler des betroffenen Betreibungsamtes zulässt. Gegen das Konkursamt wurden so- dann 6 (Vorjahr: 6) Beschwerden eingereicht. 5 Verfahren wurden erledigt und 2 Verfahren blieben pendent; 1 Beschwerde wurde abgewiesen, 3 wurden gegenstandslos und 1 zurückgezogen.

Von den insgesamt 34 im Berichtsjahr erledigten Beschwerden gegen Betreibungsämter und das Konkursamt konnten 20 innerhalb von drei Monaten, 13 innerhalb von sechs Monaten und ein Fall nach etwas mehr als sieben Monaten seit deren Einleitung abgeschlossen werden. Die Ende 2020 noch pendenten Verfahren wurden zum weit überwiegenden Teil im November oder im Dezember 2020 anhängig gemacht. Weitere von der Abteilung behandelte Verfahren betrafen die Festsetzung des Entgeltes von ausseramtlichen Konkursverwaltungen (4; Vorjahr 2) sowie diverse weitere Geschäfte (15; Vorjahr 26). Für die Einzelheiten und die weiteren Geschäfte der Aufsichtsbehörde kann auf die entsprechenden Zusammenstellungen im Rechenschaftsbericht verwiesen werden.

Die am 10. Dezember 2009 auf Anfang 2010 erlassenen Richtlinien für die Berechnung des betreibungsrechtlichen Notbedarfs (Existenzminimum) nach Art. 93 SchKG erfuhren keine Änderungen, nachdem der für eine Anpassung vorgesehene Indexstand im Berichtsjahr

nicht überschritten wurde. Die geltenden Richtlinien sind wiederum im Anhang IV. zum vorliegenden Rechenschaftsbericht abgedruckt.

Zug, 4. März 2021

Obergericht des Kantons Zug  
II. Beschwerdeabteilung  
Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs

St. Scherer  
Abteilungspräsident

J. Lötscher  
Gerichtsschreiber

## 2. Betreibungsämter

### 2.1 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2019

Betriebs- amt	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verurteilungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Viehverschreibungen	Eigentragene Eigentumsvorbehalte
Zug <sup>1</sup>	11'183	2'877	508	-	1'195	1'872	15'936'374	24	-	16
Ägerital	2'464	738	65	2	582	530	3'305'665	7	-	5
Menzingen	902	558	6	-	565	339	970'550	-	-	1
Baar	6'891	1'683	361	32	1'007	1'202	5'010'405	14	-	7
Cham	3'827	1'424	221	35	647	882	5'287'557	7	-	7
Hünenberg	2'134	464	126	11	218	370	1'766'861	7	-	2
Risch	2'127	742	53	2	463	393	1'331'633	3	-	1
Walchwil	678	169	31	2	92	60	206'868	2	-	-
Neuheim	428	206	9	6	280	107	351'188	-	-	3
Total	30'634	8'861	1'380	90	5'049	5'755	34'167'101	64	-	42

<sup>1</sup>Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

## 2.2 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2020

Betriebs- amt	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verurteilungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Viehverschreibungen	Eingetragene Eigentumsvorbehalte
Zug <sup>1</sup>	10'004	2'172	477	-	1'399	1'650	8'080'435	13	-	1
Ägerital	2'201	528	50	1	468	324	1'754'799	2	-	2
Menzingen	818	525	20	-	521	296	1'073'287	1	-	-
Baar	6'154	1'560	291	24	1'008	1'098	5'161'818	12	-	8
Cham	3'083	912	153	19	557	825	3'595'942	8	-	6
Hünenberg	1'966	482	105	11	193	345	1'132'699	3	-	3
Risch	1'985	627	59	-	420	297	1'278'283	2	-	1
Walchwil	471	160	28	-	89	106	531'278	-	-	-
Neuheim	439	199	4	-	307	109	3'457'687	1	-	-
Total	27'121	7'165	1'187	55	4'962	5'050	6'066'228	42	-	21

---

<sup>1</sup>Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

### 3. Konkursamt

<b>3.1 Anzahl</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
vom Vorjahr anhängig	374	490
neu eröffnete Konkurse gegen im Handelsregister eingetragene Firmen	406	408
davon Massnahmen gem. Art. 731b OR	175	213
nachträglicher Widerruf Konkurseinstellung	5	9
Insolvenzerklärungen (ohne Eintrag im Handelsregister)	1	2
konkursamtliche Verlassenschaftsliquidationen	44	37
im Ausland eröffnete Konkurse (IPRG-Verfahren)	3	-
Konkurse ohne vorgängige Betreuung (ohne Eintrag im Handelsregister)	-	1
<b>Total</b>	<b>833</b>	<b>947</b>

<b>3.2 Erledigung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Einstellung mangels Aktiven	265	259
Schlussklärung nach durchgeführtem Verfahren (inkl. IPRG)	54	2
Widerruf gemäss Art. 195 SchKG	5	2
Aufhebung des Dekrets	19	24
<b>Total</b>	<b>343</b>	<b>287</b>

Übertrag	490	660
<b>Total</b>	<b>833</b>	<b>947</b>

<b>3.3 Gesamtbetrag der zu Verlust gekommenen Forderungen</b>	<b>CHF</b>
2019	36'414'877
2020	8'005'192

### 3.4 Verfahrensdauer

Die Ende 2020 pendenden Konkursverfahren wurden eröffnet (davon ausseramtliche Konkursverwaltung)

1998	1	(1)
2007	1	(-)
2008	2	(1)
2009	2	(1)
2010	1	(1)
2012	5	(2)
2013	2	(-)
2014	1	(-)
2015	11	(-)
2016	21	(-)
2017	46	(-)
2018	85	(1)
2019	173	(-)
2020	309	(-)
Total	660	(7)

Dauer der erledigten Konkursverfahren inkl. IPRG (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2019	98	118	36	34	17	14	11	15	343
2020	58	69	47	58	42	6	2	5	287



# F

## Anhang

### **I. Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechts- pflege**

(Stand: 1. März 2021)

#### **OBERGERICHT**

##### **Mitglieder**

vollamtlich:

Ulrich Felix, lic. iur., Präsident

Sieewart Marc, lic. iur., Vizepräsident

Huber Peter, lic. iur.

Scherer Stephan, lic. iur.

Hager Celdrán Andrea, lic. iur.

nebenamtlich:

Horber Felix, Dr. iur.

Dalcher Stephan, lic. iur.

##### **Ersatzmitglieder**

Caratsch Elvira, lic. iur.

Brändli Peter, lic. iur.

Kuhn Paul, lic. iur.

Hubatka Thomas, lic. iur.

Geissmann Carole, lic. iur.

Gysi Felix, lic. iur.

##### **Justizverwaltungsabteilung**

Ulrich Felix, Präsident

Sieewart Marc

Huber Peter

## **I. Zivilabteilung**

Huber Peter, Abteilungspräsident

Horber Felix

Hager Celdrán Andrea

## **II. Zivilabteilung**

Hager Celdrán Andrea, Abteilungspräsidentin

Huber Peter

Scherer Stephan

## **Strafabteilung**

Siegwart Marc, Abteilungspräsident

Dalcher Stephan

Hager Celdrán Andrea

## **I. Beschwerdeabteilung**

Scherer Stephan, Abteilungspräsident

Ulrich Felix

Huber Peter

## **II. Beschwerdeabteilung**

Scherer Stephan, Abteilungspräsident

Ulrich Felix

Siegwart Marc

## **Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen**

Frey Manuela, lic. iur., Generalsekretärin

Balmer Martina, MLaw (Einsatz in der ganzen Zivil- und Strafrechtspflege)

Berweger Jeannine, MLaw (Einsatz in der ganzen Zivil- und Strafrechtspflege)

Fosco Orlando, MLaw (Teilzeit 80 %)

Fotsch Katja, MLaw (Teilzeit 80 %)

Huber Stüdli Doris, lic. iur. (Teilzeit 50 %)

Kaufmann Christian, MLaw

Lötscher Jörg, lic. iur. (Teilzeit 80 %)

Mihajlovic Marijana, MLaw (Teilzeit 80 %)

Schwegler Cyrill, lic. iur.

Wiget Fabienne, Dr. iur. (Teilzeit 70 %)

## **Sekretariat**

Nagel Béatrice (Teilzeit 60 %)

Schnyder Adelheid (Teilzeit 80 %)

Schwegler Petra (Teilzeit 80 %)

Zemp Nicole (Teilzeit 70 %)

## **Gerichtskasse (für die gesamte Zivil- und Strafrechtspflege)**

vakant, Leiter Gerichtskasse/Rechnungsführer

Dänzer Claudia

Hotz Claudia (Teilzeit 90 %)

Kündig Andrea (Teilzeit 90 %)

## **KANTONSGERICHT**

### **Mitglieder**

Staub Werner, lic. iur., Präsident

Panico Peyer Daniela, lic. iur., Vizepräsidentin

Szabó Stephan, lic. iur.

Stüdli Pascal, lic. iur.

Sialm Philipp, lic. iur.

Moos Cyrill, lic. iur.

Frey Carmela, MLaw

Krähenbühl Laurent, lic. iur.

Staub Aldo, Dr. iur.

### **Ersatzmitglieder**

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.

Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.

Peduzzi Fabio, lic. iur.

Huber Meier Felizia, lic. iur.

Ebner Matthias, lic. iur.

Wenk Luzia, lic. iur.

### **Geschäftsleitung**

Staub Werner

Panico Peyer Daniela

Krähenbühl Laurent

Szabó Stephan, Ersatzmitglied

Stüdli Pascal, Ersatzmitglied

### **1. Abteilung**

Panico Peyer Daniela, Abteilungspräsidentin

Szabó Stephan

Staub Aldo

## **2. Abteilung**

Staub Werner, Abteilungspräsident

Sialm Philipp

Moos Cyrill

## **3. Abteilung**

Krähenbühl Laurent, Abteilungspräsident

Stüdli Pascal

Frey Carmela

## **Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen**

Schweizer Caroline, lic. iur., Kanzleivorsteherin (Teilzeit 70 %)

Ackermann Ruedi, MLaw

Casutt Martina, MLaw

Hügli Franziska, MLaw

Käppeli Huwiler Bernadette, lic. iur. (Teilzeit 80 %)

Lehmann Tanja, MLaw

Merz Julian, MLaw

Obrist Petra, MLaw

Schmid Wanda, MLaw (Teilzeit 50 %)

Sterchi Pascal, MLaw (Teilzeit 50 %)

Walder Karin, lic. iur.

## **Sekretariat**

Arnold-Loher Claudia (Teilzeit 70 %)

Becic Edina (Teilzeit 60 %)

Broger David

Gamma Patricia (Teilzeit 50 %)

Meier-Elsener Verena (Teilzeit 60 %)

Lehmann Susanne (Teilzeit 60 %)

Sattler Barbara

Schönenberger Monica (Teilzeit 50 %)

Stiedl Puur Tatjana (Teilzeit 60 %)

Süess Edith

Wicki Beatriz (Teilzeit 70 %)

Zurfluh Irene (Teilzeit 80 %)

## **STRAFGERICHT**

### **Mitglieder**

Frank Philipp, MLaw, Präsident

Rein Thomas, lic. iur., Vizepräsident

Ziegler Carole, Fürsprecherin

Anlauf Svea, Assessorin

### **Ersatzmitglieder**

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.

Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.

Peduzzi Fabio, lic. iur.

Huber Meier Felizia, lic. iur.

Ebneter Matthias, lic. iur.

Wenk Luzia, lic. iur.

## **Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen**

Fäs Adrian, lic. iur., Kanzleivorsteher (Teilzeit 90 %)

Meier Manuel, MLaw (Teilzeit 75 %)

Schweizer Sara, MLaw (Teilzeit 75 %)

Vogel Corine, MLaw (Teilzeit 50 %)

## **Sekretariat**

Esposito Sonja

Merz Gino

Wangler Susanne (Teilzeit 80 %)

## **STAATSANWALTSCHAFT**

Winkler Christoph, lic. iur., Leitender Oberstaatsanwalt (Teilzeit 90 %)

Aebi Christian, Dr. iur., Oberstaatsanwalt (Teilzeit 80 %)

Schwyter Roland, lic. iur., Leitender Staatsanwalt I. Abteilung

Hoffmann Annette, lic. iur., Leitende Staatsanwältin II. Abteilung

Weber Martina, lic. iur., Leitende Staatsanwältin III. Abteilung

Meier Rolf, lic. iur., Leitender Staatsanwalt IV. Abteilung, Jugendanwalt

## **Staatsanwälte/Staatsanwältinnen**

Alther Bizama Gabriela, lic. iur.  
Brändli Peter, lic. iur.  
Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.  
Furger Peter, lic. iur. (Teilzeit 90 %)  
Häfliger Arnold Monika, lic. iur. (Teilzeit 70 %)  
Hager Oliver, lic. iur. (Teilzeit 80 %)  
Helfenstein Jovanka, MLaw (Teilzeit 80 %)  
Heller Pascal, lic. iur.  
Kindler Mike, MLaw (Teilzeit 80 %)  
Kühne Tobias, MLaw (Teilzeit 50 %)  
Kurt Markus, lic. iur. (Teilzeit 80 %)  
Landolt Jacqueline, lic. iur. (Teilzeit 80 %)  
Maag Katja, lic. iur. (Teilzeit 70 %)  
Mathys Christoph, lic. iur.  
Müller Kurt, lic. iur.  
Rossé Laurent, lic. iur. (Teilzeit 90 %)  
Roth Bettina, lic. iur., Jugendanwältin  
(Teilzeit 50 %)  
Schlauri Regula, Dr. iur. (Teilzeit 80 %)  
Sidler Andreas, Dr. iur.

## **Wirtschaftsprüfer mit Zusatzfunktion als Untersuchungsbeamter**

Koller Arnold

## **Untersuchungsbeamte/**

### **Untersuchungsbeamtin**

Dietschy Matthias, lic. iur. (Teilzeit 80 %)  
Flückiger Lukas, MLaw (Teilzeit 90 %)  
Hübner Michael, MLaw (Teilzeit 80 %)  
Jovan Thomas, lic. iur.  
Pieper Carol, lic. iur. (Teilzeit 60 %)

## **Sozialarbeiterinnen**

Blaser Christine (Teilzeit 80 %)  
Bütler Widmer Christine (Teilzeit 80 %)

## **Sekretariat**

Buchser Christine (Teilzeit 90 %)  
Bürgler-Rudin Doris (Teilzeit 60 %)  
Fleischli Irene (Teilzeit 80 %)

Hess Andrea (Teilzeit 50 %)  
Huwiler Claudia  
Karlen Fabienne (Teilzeit 90 %)  
Lenherr Tanja (Teilzeit 40 %)  
Matter Christine (Teilzeit 50 %)  
Meienberger Rita (Teilzeit 50 %)  
Müller Daniel, Geschäftskontrollführer  
Stadelmann Cornelia (Teilzeit 80 %)  
Stalder Eveline (Teilzeit 80 %)  
Suppiger Esther (Teilzeit 80 %)  
Villiger Antonia  
Wagner Désirée (Teilzeit 40 %)  
Zosso Susan (Teilzeit 80 %)

## **polizeiliche Protokollführer in Ausbildung**

Arnet Daniel  
Betschart Stefan

## **Medienstelle**

Aklin Judith (Teilzeit 20 %)  
Kleiner Frank (Teilzeit 10 %)

## **FRIEDENSRICHTERÄMTER**

### **Zug**

Stöckli Johannes, Friedensrichter  
Frei Roland, Stellvertreter

### **Oberägeri**

Wyss-Birrer Christa, Friedensrichterin  
Hürlimann-Iten Sandra, Stellvertreterin

### **Unterägeri**

Portmann Paul, Friedensrichter  
Albisser Hans-Rudolf, Stellvertreter

### **Menzingen**

Röllin Angelo, Friedensrichter  
Wehrli Catherine, Stellvertreterin

### **Baar**

Busslinger-Andermatt Gabriela, Friedensrichterin

Bedognetti Rolf, lic.oec., Stellvertreter

### **Cham**

Bruhin Dominik, Friedensrichter  
Mösli Samuel, Stellvertreter

## **Hünenberg**

Ambühl Markus, Friedensrichter  
Annen-Bächer Irene, Stellvertreterin

## **Steinhausen**

Hausheer-Ziltener Gabriela, Friedensrichterin  
Balmer Leonie, Stellvertreterin

## **Risch**

Straumann Kurt, Friedensrichter  
Gerletti Hartmann Carla, Stellvertreterin

## **Walchwil**

Flury Lis, Friedensrichterin  
Disch Alexander, Stellvertreter

## **Neuheim**

Merz Paul, Friedensrichter  
Grunder Christina, Stellvertreterin

## **BETREIBUNGSÄMTER**

### **Zug**

Löhri-Küng Cornelia, Betreibungsbeamtin  
Ilazi-Mustafi Fitore, Stellvertreterin

### **Ägerital**

Twerenbold Ivo, Betreibungsbeamter  
Ammann Guido, Stellvertreter

### **Menzingen**

Ammann Guido, Betreibungsbeamter  
Twerenbold Ivo, Stellvertreter

### **Baar**

Gamboni Esther, Betreibungsbeamtin  
Kreyenleber Marco, Stellvertreter

### **Cham**

Kneubühl David, Betreibungsbeamter  
Nageswara Kajenthiran, Stellvertreter

## **Hünenberg**

Pasquariello Michele, Betreibungsbeamter  
Fuchs Hanspeter, Stellvertreter

## **Risch**

Betschart Jörg, Betreibungsbeamter  
Betschart Moritz, Stellvertreter

## **Walchwil**

Schnyder-Ziltener Susanne,  
Betreibungsbeamtin  
Betschart Jörg, Stellvertreter

## **Neuheim**

Ammann Guido, Betreibungsbeamter  
Twerenbold Ivo, Stellvertreter

## **KONKURSAMT**

Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter  
Häusler Bernhard, lic. iur., Stellvertreter  
Schwerzmann Christoph, Abteilungsleiter

## **ANWALTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

### **Mitglieder**

Huber Peter, lic. iur., Oberrichter, Präsident  
Wild Hans-Rudolf, lic. iur., Rechtsanwalt,  
Vizepräsident  
Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt  
Siegwart Marc, lic. iur., Vizepräsident des  
Obergerichts  
Sägesser Thomas, Dr. iur., Fürsprecher  
Tobler Sandro, lic. iur., Rechtsanwalt  
Moos Cyrill, lic. iur., Kantonsrichter

### **Ersatzmitglieder**

Stoltz Thomas, lic. iur., Rechtsanwalt  
Schlauri Regula, Dr. iur., Staatsanwältin  
Oswald Diana, Dr. iur., Gerichtsschreiberin  
am Bundesgericht und Ersatzrichterin am  
Verwaltungsgericht  
Grunder Daniel, lic. iur., Rechtsanwalt

### **juristisches Sekretariat**

Huber Stüdlä Doris, lic. iur., Obergerichtsschreiberin  
Wiget Fabienne, Dr. iur., Obergerichtsschreiberin

## **AUFSICHTSKOMMISSION ÜBER DIE RECHTSANWÄLTE**

### **Mitglieder**

Scherer Stephan, lic. iur., Oberrichter,  
Präsident  
Bruhin Roland, Dr. iur., Rechtsanwalt,  
Vizepräsident  
Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt

Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.,  
Staatsanwältin  
Panico Peyer Daniela, lic. iur.,  
Vizepräsidentin des Kantonsgerichts

### **Ersatzmitglieder**

Ziegler Carole, Fürsprecherin, Strafrichterin  
Riek Rainer, Dr. iur., Rechtsanwalt  
Staub Werner, lic. iur., Präsident des  
Kantonsgerichts

### **juristisches Sekretariat**

Lötscher Jörg, lic. iur., Obergerichtsschreiber

## **PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR BETREIBUNGSBEAMTE**

### **Mitglieder**

Scherer Stephan, lic. iur., Oberrichter, Präsi-  
dent  
Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter  
Löhri-Küng Cornelia, Betreibungsbeamtin

### **Ersatzmitglied**

Ulrich Felix, lic. iur., Präsident des Ober-  
gerichts

### **juristisches Sekretariat**

Huber Stüdli Doris, lic. iur., Obergerichts-  
schreiberin

## **SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT**

### **Schlichter**

Derungs Andreas, lic. iur., Rechtsanwalt  
Bertschi Urs, lic. iur., Rechtsanwalt

### **für Streitigkeiten nach dem Gleichstel- lungsgesetz:**

#### **Vertretung der Arbeitgeberseite**

Schlumpf Helga, lic. iur., Rechtsanwältin (Pri-  
vatwirtschaft)  
Wetzel Mathias, MLaw, Rechtsanwalt (Privat-

wirtschaft)

Weiss Schregenberger Rita, lic. iur., Kanton  
Zug (öffentliche Hand)  
Würmli Martin, lic. iur., Stadtschreiber, Stadt  
Zug (öffentliche Hand)

#### **Vertretung der Arbeitnehmerseite**

Frank Daniela, Gemeinde Hünenberg (öffentli-  
che Hand)  
Frei Roland, lic. iur., Staatspersonalverband  
(öffentliche Hand)  
Gössi Alois, Angestelltenvereinigung und  
Gewerkschaftsbund (Privatwirtschaft)  
Landtwing Mara, Gewerkschaftsbund (Privat-  
wirtschaft)

## **SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT**

### **Mitglieder**

Schmid-Bucher Claudia, lic. iur., Präsidentin  
Huber Stephan, lic. iur., Rechtsanwalt, Vize-  
präsident  
Frei Dominik, lic. iur., Rechtsanwalt, Vizepräsi-  
dent

#### **Vertreter Mieterverband**

Beranek Zanon Nicole, lic. iur., Rechtsanwäl-  
tin  
Bisig Fässler Simone, lic. iur.  
Camenzind Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt  
Frei Roland, lic. iur.  
von Rotz Bea, lic. iur.

#### **Vertreter Hauseigentümerverband**

Keller Beat  
Moos Adrian, lic. iur., Rechtsanwalt  
Studer Peter M., lic. iur., Rechtsanwalt  
Weber Gertrud  
Wild-Haas Judith, lic. iur.

### **juristisches Sekretariat**

Dognini Iten Simona, lic. iur.  
Stolz Bumbacher Corina, lic. iur.

## II. Verzeichnis der im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

(Stand 1. März 2021)

\* mit Beurkundungsbefugnis

### A

- \* Aepli Michael, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Aeschi Othmar, lic. iur., LL.M., Cham
- \* Amstad-Dittli Alexandra, MLaw, Zug
- Amstutz Philippe, lic. iur., Zug
- \* Andermatt Philipp, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Arnold Peter B., lic. iur., Zug

### B

- \* Bachmann Philipp, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Bächtold Thomas, Dr. iur. et lic. rer. publ., Baar
- \* Baier Michael, MLaw, Zug
- \* Balmer Kurt, lic. iur., Zug
- \* Baumann Andreas, lic. iur., Cham
- \* Baumann Raphael, MLaw, Zug
- Baumann Remo, lic. iur., Zug
- \* Baumgartner Dominic, MLaw, Zug
- \* Benz Diego, lic. iur., Zug
- \* Beranek Zanon Nicole, lic. iur., Zug
- \* Berchier Theiler Katia A., MLaw, Zug
- \* Berchtold Christoph, MLaw, LL.M., Zug
- \* Bernegger Christian, M.A. HSG, Cham
- \* Bertschi Urs, lic. iur., Zug
- \* Berweger Martin, M.A. HSG, Zug
- Betschart Heidi, lic. iur., Baar
- \* Bill Daniel, lic. iur., Cham
- \* Bissig Andermatt Natascha, lic. iur., Zug
- \* Bitzi Bruno F., Dr. iur., Zug
- \* Blättler Christian, MLaw, Zug
- \* Blattmann Micha, lic. iur., LL.M., Neuheim
- \* Blum Richard E., Dr. iur., Zug
- \* Bodmer David, Dr. oec. et MLaw, LL.M., Zug
- Böhni Roman, MLaw, Baar
- \* Bollag Jacob, MLaw, Zug

- \* Bosshard Heidi K., lic. iur., Zug
- Brand Jürg, Fürsprecher, Zug
- \* Brandenburg Ernst A., Dr. iur., Zug
- \* Brandenburg Manuel, Dr. iur., Executive M.B.L.-HSG, Zug
- Briner Robert G., Dr. iur., Rotkreuz
- \* Brochon Joël, MLaw, Baar
- Brügger Denise, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Bruhin Roland, Dr. iur., Executive M.B.L.-HSG, Zug
- Burger Jürg, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Burri-Bucher Doris, lic. iur., Zug
- Burri Maria, MLaw, Zug
- \* Bussmann Beat, lic. iur., Zug
- \* Bussmann Raoul, Dr. iur., Zug

### C

- \* Camenzind Matthias, lic. iur., Zug
- \* Camenzind-Huwylar Sarah J., lic. iur., LL.M., Zug
- \* Caprez Marco, MLaw, Zug
- \* Castell-Bachmann Irène, lic. iur., Zug
- \* Cathry Ivo, MLaw, Zug
- \* Christen Andrea, MLaw, LL.M., Zug
- \* Christmann Thomas, lic. iur., Zug
- \* Colak David, MLaw, Zug
- \* Compagnoni Tatjana, MLaw, Zug
- \* Coplestone Nadja, MLaw, Zug

### D

- \* Dähler Marie-Anne, MLaw, Zug
- \* Dalla Palma Oliver, MLaw, LL.M., Baar
- \* Deecke Rainer, lic. iur., Zug
- \* de la Cruz Böhlinger Carmen, lic. iur., Zug
- \* Derungs Andreas, lic. iur., Zug
- \* Diedrichsen Cornelia, lic. iur., Zug
- Diggelmann Esther, MLaw, Zug
- \* Dittli Laura, MLaw, Baar
- \* Dormann Markus, lic. iur., Baar

## E

- \* Eckenstein Alexander, lic. iur., Baar
- \* Eglin Ion, lic. iur., Zug
- \* Eisenring Martin, Dr. iur., Zug
- \* Elms Stephanie C., MLaw, Zug
- \* Endres Michael, lic. iur., Cham

## F

- Fässler Lukas, lic. iur., Baar
- \* Feller Pernet Alexandra, lic. iur., Zug
- Fischer Markus (Marc), lic. iur., Zug
- \* Flachsmann Jannis, lic. iur., LL.M., Zug
- Flückiger Lorenz, Fürsprecher, Oberwil b. Zug
- \* Fontana Laura, M.A. HSG, Zug
- \* Forny Nicole, MLaw, Baar
- \* Frei Dominik, lic. iur., Zug
- \* Frei Manuel, MLaw, Zug
- Frei Nina J., Dr. iur., Zug
- \* Freiburghaus-Zanetti Carina, MLaw, Baar
- Frese Lukas, lic. iur., Zug
- Fricker Simon, MLaw, Zug
- \* Frigo Andrea, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Frigo Jost M., lic. iur., Zug
- Fuchs Anja, MLaw, Zug
- Furler Yvonne Tina, Fürsprecherin, Zug
- Furrer Annina, MLaw, Zug
- \* Furrer Beat, lic. iur., Zug
- \* Furrer Marcel, lic. iur., Cham

## G

- \* Gauch Sandro, M.A. HSG, Zug
- Gemperle Loepfe Claudia B., lic. iur., Zug
- Germann Nathalie, MLaw, Zug
- Giger Bruno, Dr. iur., Zug
- \* Giger Roman, lic. iur., Zug
- Girardet Alain, lic. iur., Zug
- \* Gisler Max, Dr. iur., Zug
- Gnehm Viktor Lorenz, Fürsprecher, Zug
- \* Göçmen Alp, lic. iur., Zug
- \* Goldmann Werner, lic. iur., Baar
- \* Granzio Leo, Dr. iur., Zug
- \* Greber Stephan, MLaw, Zug
- \* Grimm Gabriela, lic. iur., LL.M., Zug

- \* Grob-Andermacher Béatrice, Dr. iur., Zug
- \* Grunder Daniel, lic. iur., Baar

## H

- Häberling George, Dr. iur., Zug
- \* Habke Oliver, lic. iur., Zug
- \* Häcki Michael, MLaw, Zug
- \* Hager Rainer, lic. iur., Zug
- \* Hagmann Hans, lic. iur., Zug
- \* Hauser Gabriela, lic. iur., Executive MBA HSG, Oberägeri
- \* Hausheer Urs J., lic. iur., Zug
- \* Hausherr Matthys, lic. iur., Zug
- \* Hiltbrunner Patrik, MLaw, Cham
- Hinni Benno, lic. iur., Zug
- Hirzel Nadja, MLaw, Zug
- \* Hodel Andrea, lic. iur., Zug
- \* Hodel Peter, lic. iur., Executive M.B.L.-HSG, Zug
- \* Hofstetter Christian, MLaw, Zug
- \* Hohler Simon M., MLaw, LL.M., Zug
- \* Hottiger Andreas, MLaw, Zug
- \* Hotz Andreas, lic. iur., Baar
- \* Hotz Hengartner Edith, lic. iur., Zug
- \* Hrustanovic Almedin, MLaw, Zug
- \* Hubatka Judith, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Huber Jean Baptiste, lic. iur., Zug
- \* Huber Stephan, lic. iur., Zug
- \* Hügli Christoph, MLaw, Baar
- Hurni Nora, MLaw, Zug
- Hütte Martin, lic. iur., Cham
- \* Huwyler Andreas C., lic. iur., Zug
- \* Huwyler Indrani, lic. iur., Zug

## I

- Inderbitzin Boris, MLaw, Zug
- \* Inderbitzin Manuel, lic. iur., Zug
- \* Inderkum Matthias, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Ineichen Esther, lic. iur., Zug
- \* Iten Michael, Dr. iur., Zug
- \* Iten Peter A., lic. iur., Zug
- \* Iten Verena, lic. iur., Zug



## J

- \* Janev Zlatko, MLaw, Zug
- \* Jeker Gregor, MLaw, Cham
- \* Johnson L. Mattias, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Joho Michèle, M.A. HSG, Zug
- \* Jucker Monika, lic. iur., Zug
- \* Junas Toni, lic. iur., Zug

## K

- \* Kaiser Philippe J. A., lic. iur., Zug
- Kälin Larissa, MLaw, Cham
- \* Kalt Erich A., lic. iur., Zug
- \* Kamber Stephan, lic. iur., Zug
- \* Kammerbauer Sandra, MLaw, Baar
- \* Kannewischer-Fisch Franziska, lic. iur., Zug
- \* Kappeler Felix, lic. iur. et lic.phil., Zug
- Käslin Jeannine, MLaw, Zug
- \* Katz Laurin, MLaw, Zug
- \* Kaufmann-Ottiger Petra, MLaw, Zug
- \* Kistler Huber Nicole, lic. iur., Baar
- \* Klass Stefan, Dr. iur., Zug
- \* Kleiner Rudolf, lic. iur., Cham
- \* Koch Stephan M., lic. iur., Zug
- \* Koller Jonas, MLaw, Zug
- \* Koller Jürg, Dr. iur., Baar
- \* Koller Stefan, lic. iur., Zug
- Könitzer Patrick, MLaw, Zug
- \* Krienbühl Magnus, MLaw, LL.M, Zug
- \* Krimmer Simone, MLaw, Zug
- \* Kryenbühl Michelle, MLaw, Zug
- \* Kuhn Stefan, MLaw, Baar
- \* Kündig Peter, lic. iur., Zug
- Kurmann Ulrich, MLaw, Zug
- \* Kyburz Alexander, MLaw, Zug

## L

- Ladner Thomas, Dr. iur., LL.M., Baar
- Lamdark Mutschler Dicki, lic. iur., Zug
- \* Landtwing Andreas, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Landtwing Leupi Michèle, lic. iur., Zug
- \* Landtwing Ueli, lic. iur., Zug
- \* Landtwing-Oswald Manuela, lic. iur., Zug

- \* Lantos-Kramis Viktoria, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Lenzlinger Iso, lic. iur., Zug
- \* Levi Laurenti Alessandro, lic.iur, Baar
- Lichtsteiner Urs, lic. iur., MSc., Baar
- \* Lienin Daniel, lic. iur., Baar
- \* Lindauer-Rispoli Celestina, lic. iur., Zug
- Locher Thomas, lic. iur., Baar
- \* Lustenberger Erwin, Dr. iur., Cham

## M

- Maeder Christian, lic. iur., Zug
- \* Mancosu Frédéric, MLaw, Zug
- \* Margraf Silvia, lic. iur., Zug
- \* Mathis Karl, lic. iur., Zug
- \* Mattmann Dominique, MLaw, Zug
- Maurer-Lambrou Urs, Fürsprecher, LL.M., Baar
- Meier Bruno, lic. iur., Zug
- \* Merenda Rahel, lic. iur., Cham
- \* Meyer Stephan, Dr. iur.des., LL.M., Zug
- \* Mikic Jessica, MLaw, Baar
- Milic Andelka, MLaw, Zug
- \* Monnerat Simone, lic. iur., Cham
- \* Moos Adrian, lic. iur., Baar
- \* Moos Sonja, lic. iur., Zug
- \* Mosimann Daniel, lic. iur., Zug
- \* Mosimann Michael, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Mosimann Rudolf, Dr. iur., Zug
- \* Müller Alexandra, MLaw, Zug
- \* Müller Corina, MLaw, Zug
- \* Müller Florian, MLaw, LL.M., Baar
- \* Müller Florian, MLaw, Zug
- \* Müller Judith, lic. iur., Zug
- Müller Oskar, lic. iur., Zug
- \* Müller Remo, lic. iur., Baar
- \* Müller Renate, MLaw, Baar
- \* Müller Stefan, MLaw, LL.M., Zug
- \* Müller Thomas M., Dr. iur., Zug
- Murer Marcel, lic. iur., Cham

## N

- \* Näf Eva, lic. iur., Steinhausen
- \* Nägeli Richard, lic. iur., Zug
- \* Neese Martin, Dr. iur., LL.M., Executive M.B.L.-HSG, Zug
- \* Niederberger Peter, lic. iur., Zug
- \* Nützi Patrick, Dr. iur., LL.M., Zug

## O

- \* Odermatt Patrik, M.A. HSG, Zug
- \* Oehen Philip, MLaw, Zug
- Oehri Daniel, MLaw, LL.M., Zug

## P

- \* Padrutt Christian, MLaw, Rotkreuz
- Pälmke Susanne, lic. iur., LL.M., Walchwil
- Papadopoulos Cristina, MLaw, Zug
- Pernet Jean, Dr. iur., Zug
- Peterhans Katharina, MLaw, Zug
- \* Peyer René, lic. iur., Zug
- \* Pfaffhauser Papanikolaou Alina, MLaw, Zug
- \* Pfister Arnold Maya, lic. iur., Zug
- \* Plüss Martina, Dr. iur., Zug
- \* Portmann Zürcher Karin, Fürsprecherin, Zug

## R

- Radovic Darko, MLaw, Cham
- Raeber André, lic. iur., Steinhausen
- \* Raimondi Christophe, MLaw, LL.M., Zug
- \* Renggli Michael, lic. iur., Zug
- \* Riek Rainer, Dr. iur., Zug
- \* Rietiker Dominik, MLaw, Zug
- Rinderknecht Thomas M., Dr. iur., Zug
- \* Rohrer Michael, MLaw, Zug
- Rotter Dimitri, lic. iur., Zug
- Ruchti Silvia, lic. iur., Zug
- \* Rudolf Andreas, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Ruf Jörg, Dr. iur., LL.M., Rotkreuz
- Rüttimann Albert, Dr. iur., Zug

## S

- \* Schärli Kilian, Dr. iur., LL.M., Baar
- Schaub Rudolf P., Dr. iur., Baar
- \* Schelbert Bruno, lic. iur., Zug
- \* Schilliger Alex, lic. iur., Zug
- \* Schilter Andreas, Dr. iur., Zug
- \* Schilter Irène, Dr. iur., Zug
- Schlaubitz Herbert C., Fürsprecher, Zug
- Schlup Robert, Dr. iur., Zug
- \* Schmid Heini, lic. iur., Baar
- \* Schmid Marco, lic. iur., Zug
- Schneeberger Nicole, MLaw, Zug
- \* Schneider Angela, MLaw, Zug
- \* Schnurrenberger Markus, lic. iur., Zug
- \* Schreier Oliver, MLaw, Zug
- \* Schuler Joseph, lic. iur., Zug
- \* Schwartz Alexander, lic. iur., Zug
- \* Schwartz Olivier, MLaw, Zug
- \* Schweiger Christoph, lic. iur., Zug
- \* Schweingruber Christian, lic. iur., Zug
- \* Schweizer Linus, lic. iur., Zug
- \* Schwendener Tatiana, lic. iur., Zug
- Seckler Dorothea, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Seeberger Pascal, MLaw, Zug
- \* Seeholzer Corinne, lic. iur., Zug
- \* Sherifoska Raima, MLaw, Rotkreuz
- \* Sidler Max, Dr. iur., Zug
- Snaidero Kriesi Liliana, lic. iur., Zug
- \* Speck Beat D., Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Spillmann Ueli, MLaw, Baar
- \* Stacher Lea, MLaw, Zug
- \* Stadlin Franziska, lic. iur., Zug
- \* Stalder Davina, MLaw, Zug
- \* Stalder Markus, lic. iur., Cham
- \* Stalder Michael, lic. iur., Zug
- \* Steinmann Reto, lic. iur., Zug
- \* Stöckli Armin, lic. iur., Baar
- \* Stöckli Barbara, lic. iur., Zug
- \* Stoltz Thomas, lic. iur., LL.M., Zug
- \* Storchenegger Patrick, lic. iur., Zug
- \* Straub Christoph, Dr. iur., Zug
- Stuber Hans, lic. iur., Zug

- \* Studer Peter G., lic. iur., Zug
- \* Studer Peter M., lic. iur., LL.M., Zug
- Stutz Vital G., lic. iur., Zug
- \* Suter Céline, MLaw, Zug
- Sutter Urs, Dr. iur., Zug

## T

- Taxer Sabine, MLaw, Zug
- \* Thalmann Fridolin, MLaw, Cham
- \* Thalmann Paul, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Thoma Beat H., lic. iur., Zug
- \* Tobler Sandro G., lic. iur., LL.M., Zug
- \* Tonin Jill, MLaw, Zug
- Trempe Michael, lic. iur., Baar
- Trepte Natalie, lic. iur., Zug
- Tsocheva Margarita, MLaw, Zug

## U

- Ulrich Franz-Xaver, M.A. HSG, Cham
- \* Ulrich Thomas, lic. iur., Baar
- Uttinger Laurence, lic. iur., Zug

## V

- Viest Andrea, ass.iur., Zug
- Villiger Claudia, MLaw, Baar
- \* Villiger Daniel, MLaw, Zug
- Vischer H.L. Bernhard, Dr. iur., Zug
- \* Völker Mathias, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Vogel Alexander, Dr. iur., LL.M., Baar
- Vogel Bernhard, Dr. iur., Baar
- \* Vogel Hans A., Dr. iur., Zug
- \* Vogt Peter, lic. iur., Zug
- \* von Flüe Bolliger Daniela, lic. iur., Zug
- \* von Reding-Getzmann Irene, lic. iur., Zug

## W

- \* Wadsack Lukas, M.A. HSG, Zug
- Wälchli Dominic, MLaw, LL.M., Baar
- Walder Jean-Pierre, lic. iur., Baar
- \* Wartmann Martin, lic. iur., LL.M., Steinhau-  
sen
- \* Weber Marcello, lic. iur., LL.M., Zug

- \* Weidmann Raffael J., lic. iur., Zug
- \* Weiss Marco, Dr. iur., Steinhau-  
sen
- \* Weissmann Melissa V., MLaw, Zug
- Wettenschwiler Suzanne, Dr. iur., Zug
- \* Wetzel Mathias, MLaw, Zug
- Wild Hans-Rudolf, lic. iur., Zug
- \* Williner Ramona, MLaw, Baar
- \* Winckler-Knecht Felix, MLaw, Zug
- \* Windlin Jost, lic. iur., LL.M., Zug
- Wyer Louis Joseph, lic. iur., Zug
- \* Wyss Alexander, Dr. iur., Zug

## Y

- Yildiz Evgin, MLaw, Zug

## Z

- Zalunardo Roberto, Dr. iur., Baar
- Zanetti Giovanni (Gianni) F., lic. iur., Baar
- \* Zehnder Milva, MLaw, Zug
- Zeiter Rita, MLaw, Zug
- Zellweger Raphael, M.A. HSG, Zug
- \* Zemp Evelien, MLaw, Zug
- \* Zürcher Wolfgang, Dr. iur., LL.M., Zug
- \* Zwicky Markus, Dr. iur., Zug

### **III. Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug eingetragenen Rechts- anwältinnen und Rechtsanwälte**

(Stand 1. März 2021)

Arnold-Bauer Cornelia, ass.iur., Rechtsanwältin (DE), Cham

Baza de la Fuente Maria Lourdes, Dr. iur., Abogado (ES), Baar

Duve Michaela, Rechtsanwältin (DE), Oberägeri

Gebhardt W. Hans-Uwe, Dr. iur., Rechtsanwalt (DE), Walchwil

Gottlieb Andreas, Rechtsanwalt (DE), Zug

Häuser Frank, Rechtsanwalt (DE), Zug

Lasota Heller Katharina, Dr. iur., LL.M., Advokat (PL), Baar

Leuthner Robert, Mag.iur., LL.M., Rechtsanwalt (AT), Cham

Reichel Doris, Rechtsanwältin (DE), Zug

Rosen Howard, Solicitor (GB), Zug

Solter Andreas, Rechtsanwalt (DE), Zug

Steckel Christopher E., Rechtsanwalt (DE), Zug

Summ Stefan V., Rechtsanwalt (DE), Cham

Windgassen Arno H., Rechtsanwalt (DE), Zug

#### **IV. Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG**

(Kreisschreiben vom 10. Dezember 2009 an die Betreibungsämter des Kantons Zug)

##### **Vorbemerkungen**

Die Justizkommission des Obergerichts des Kantons Zug hat als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Ansätze für die Berechnung des betriebsrechtlichen Notbedarfs (Existenzminimum) letztmals mit Kreisschreiben vom 26. Februar 2001 der eingetretenen Teuerung angepasst und gleichzeitig die einer grundlegenden Überarbeitung unterzogenen Richtlinien der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz im Wesentlichen übernommen. Es wurde dabei festgehalten, dass die Pauschalansätze auf dem Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Mai 2000 = 100 Punkte) ohne Teilfaktoren Miete, Heizöl und Fernwärme von Ende Oktober 2000 mit einem Indexstand von 100,6 Punkten beruhten und vorgabeweise einen Indexstand von 105 Punkten ausglich. Eine Änderung der Ansätze wurde grundsätzlich erst bei Überschreiten eines Indexstandes von 110 Punkten vorgesehen. In der Folge erfuhren die Richtlinien mit Kreisschreiben der Justizkommission vom 28. Dezember 2006 im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Partnerschaftsgesetzes lediglich in Ziffer IV.1 eine Anpassung. Im Übrigen blieben sie unverändert. Namentlich wurden die Pauschalansätze damals nicht geändert.

Nachdem der Landesindex der Konsumentenpreise gegen Ende des letzten Jahres den vorgesehenen Indexstand von 110 Punkten überschritten hatte, beschloss der Zentralvorstand der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz Mitte dieses Jahres neben einer Anpassung seiner Richtlinien an die Rechtsprechung namentlich eine Anpassung der darin enthaltenen Ansätze an die heutigen Gegebenheiten. Die Justizkommission hat beschlossen, diese überarbeiteten Richtlinien wiederum im Wesentlichen unverändert zu übernehmen.

Die neuen Richtlinien beruhen auf dem Landesindex (Totalindex) der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2005 = 100 Punkte) von Ende Dezember 2008 mit einem Indexstand von 103,4 Punkten. Sie gleichen eine Teuerung bis zum Indexstand von 110 Punkten aus. Eine Änderung der Ansätze ist erst bei Überschreiten eines Indexstandes von 115 Punkten oder bei Unterschreiten eines Standes von 95 Punkten vorgesehen.

##### **I. Monatlicher Grundbetrag**

Für Nahrung, Kleidung und Wäsche (einschliesslich deren Instandhaltung), Körper- und Gesundheitspflege, Unterhalt der Wohnungseinrichtung, Privatversicherungen, Kulturelles (Telefon, Radio/TV usw.) sowie Auslagen für Beleuchtung, Kochstrom und/oder Gas etc. ist in der Regel vom monatlichen Einkommen des Schuldners folgender Grundbetrag als unumgänglich notwendig im Sinne von Art. 93 SchKG von der Pfändung ausgeschlossen:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. für einen alleinstehenden Schuldner   | CHF 1'200.– |
| 2. für einen alleinerziehenden Schuldner   | CHF 1'350.– |
| 3. für ein Ehepaar, zwei in einer eingetragenen Partnerschaft lebende Personen oder ein Paar mit Kindern   | CHF 1'700.– |
| 4. für den Unterhalt der Kinder  |             |
| für jedes Kind im Alter  |             |
| bis zu 10 Jahren   | CHF 400.–   |
| über 10 Jahre  | CHF 600.–   |
| 5. bei kostensenkender Wohn-/Lebensgemeinschaft  |             |
| Verfügen Partner des in einer kinderlosen, kostensenkenden Wohn-/Lebensgemeinschaft lebenden Schuldners ebenfalls über Einkommen, so ist der Ehegatten-Grundbetrag einzusetzen und dieser in der Regel (aber maximal) auf die Hälfte herabzusetzen (vgl. BGE 130 III 765). |             |

## **II. Zuschläge zum monatlichen Grundbetrag**

### **1. Mietzins, Hypothekarzins**

Effektiver Mietzins für das Wohnen (ohne Auslagen für Beleuchtung, Kochstrom und/oder Gas, weil im Grundbetrag inbegriffen).

Besitzt der Schuldner eine eigene, von ihm bewohnte Liegenschaft, so ist anstelle des Mietzinses der Liegenschaftsaufwand zum Grundbetrag hinzuzurechnen. Dieser besteht aus dem Hypothekarzins (ohne Amortisation), den öffentlich-rechtlichen Abgaben und den (durchschnittlichen) notwendigen Unterhaltskosten.

Ein den wirtschaftlichen Verhältnissen und persönlichen Bedürfnissen des Schuldners nicht angemessener Mietzins ist nach Ablauf des nächsten Kündigungstermins auf ein ortsübliches Normalmass herabzusetzen. In analoger Weise ist beim Schuldner zu verfahren, der sich als Wohneigentümer einer unangemessen hohen Hypothekarzinsbelastung ausgesetzt sieht (BGE 129 III 526 mit weiteren Hinweisen; GVP 1993/94 S. 141).

Bei einer Wohngemeinschaft (eingeschlossen volljährige Kinder mit eigenem Erwerbseinkommen) sind die Wohnkosten in der Regel anteilmässig zu berücksichtigen.

### **2. Heiz- und Nebenkosten**

Die durchschnittlichen, auf zwölf Monate verteilten Aufwendungen für die Beheizung und die Nebenkosten der Wohnräume.

### 3. Sozialbeiträge

Sozialbeiträge (soweit nicht bereits vom Lohn abgezogen) wie Beiträge bzw. Prämien an:

- AHV, IV und EO
- Krankenkasse
- Pensions- und Fürsorgekassen
- Arbeitslosenversicherung
- Unfallversicherung
- Berufsverbände

Die Prämien für nichtobligatorische Versicherungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden (BGE 134 III 323; GVP 1993/94 S. 141).

### 4. Unumgängliche Berufsauslagen

#### 4.1 Erhöhter Nahrungsbedarf

Bei Schwerarbeit (Erd-, Bau- und Giessereiarbeiter und ähnliche Berufe), Schicht- und Nachtarbeit: CHF 5.50 pro Arbeitstag

#### 4.2 Auslagen für auswärtige Verpflegung

Bei Nachweis von Mehrauslagen für auswärtige Verpflegung: CHF 9.– bis CHF 11.– für jede Hauptmahlzeit

#### 4.3 Überdurchschnittlicher Kleider- und Wäscheverbrauch

Beispielsweise bei Servicepersonal, Handelsreisenden etc.: bis CHF 50.– pro Monat

#### 4.4 Fahrten zum Arbeitsplatz

Öffentliche Verkehrsmittel: effektive Auslagen

Fahrrad: CHF 15.– pro Monat für Abnutzung

Mofa/Moped: CHF 30.– pro Monat für Abnutzung, Betriebsstoff usw.

Motorrad: CHF 55.– pro Monat für Abnutzung, Betriebsstoff usw.

Automobil: Sofern dem Automobil **Kompetenzqualität** zukommt, sind die festen und veränderlichen Kosten ohne Amortisation zu berechnen (vgl. auch BGE 108 III 65).

Bei Benützung eines Automobils **ohne Kompetenzqualität** :  
Auslagenersatz wie bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel  
(BGE 104 III 73; Pra 68 (1979) Nr. 53, S. 145).

## 5. Rechtlich geschuldete Unterhaltsbeiträge

Beiträge, die der Schuldner an nicht in seinem Haushalt wohnende Personen in der letzten Zeit vor der Pfändung **nachgewiesenermassen** geleistet hat und voraussichtlich auch während der Dauer der Pfändung leisten wird (BGE 109 III 56 E. c; 121 III 22).

Dem Betreibungsamt sind für solche Beiträge Unterlagen (wie Urteile, Quittungen und dgl.) vorzuweisen.

## 6. Schulung der Kinder

Besondere Auslagen für Schulung der Kinder (öffentliche Verkehrsmittel; Schulmaterial usw.). Für mündige Kinder ohne Verdienst bis zum Abschluss der ersten Schul- oder Lehrausbildung, zur Maturität oder zum Schuldiplom.

## 7. Abzahlung oder Miete/Leasing von Kompetenzstücken

Gemäss Kaufvertrag, jedoch nur solange zu berücksichtigen, als der Schuldner bei richtiger Vertragserfüllung zur Abzahlung verpflichtet ist und sich über die Zahlungen ausweist. Voraussetzung: Der Verkäufer muss sich das Eigentum rechtsgültig vorbehalten haben.

Die analoge Regelung gilt für gemietete/geleaste Kompetenzstücke (BGE 82 III 26). (Verpflichtungen aus Vorauszahlungsverträgen sind nicht zu berücksichtigen.)

## 8. Verschiedene Auslagen

Stehen dem Schuldner zur Zeit der Pfändung unmittelbar grössere Auslagen für Arzt, Arzneien, Franchise, Geburt, Betreuung und Pflege von Familienangehörigen oder für einen Wohnungswechsel etc. bevor, so ist diesem Umstand in billiger Weise durch eine entsprechende zeitweise Erhöhung des Existenzminimums Rechnung zu tragen (BGE 81 III 15 E. 2; 85 III 67).

Gleiches gilt, wenn diese Auslagen dem Schuldner während der Dauer der Lohnpfändung erwachsen. Eine Änderung der Lohnpfändung erfolgt hier in der Regel jedoch nur auf Antrag des Schuldners.

## III. Steuern

Diese sind bei der Berechnung des Notbedarfs nicht zu berücksichtigen (BGE 126 III 89, 92; Urteil Bundesgericht 7B.221/2003 vom 17.11.2003 = BISchK 2004, 85 ff.; BGE 95 III 42 E.3; BGE 69 III 41).

Bei ausländischen Arbeitnehmern, die der Quellensteuer unterliegen, ist bei der Berechnung der pfändbaren Quoten von dem Lohn auszugehen, der diesen tatsächlich ausbezahlt wird (BGE 90 III 34).



## IV. Sonderbestimmungen über das dem Schuldner anrechenbare Einkommen

### 1. Beiträge gemäss Art. 163 ZGB oder Art. 13 PartG

Verfügt der Ehegatte oder der eingetragene Partner des Schuldners über ein eigenes Einkommen, so ist das gemeinsame Existenzminimum von beiden Ehegatten oder eingetragenen Partnern (ohne Beiträge gemäss Art. 164 ZGB) im Verhältnis ihrer Nettoeinkommen zu tragen (BGE 114 III 12.). Entsprechend verringert sich das dem Schuldner anrechenbare Existenzminimum.

### 2. Beiträge gemäss Art. 323 Abs. 2 ZGB

Die Beiträge aus dem Erwerbseinkommen **minderjähriger** Kinder, die in Haushaltgemeinschaft mit dem Schuldner leben, sind vorab vom gemeinsamen Existenzminimum abzuziehen (BGE 104 III 77). Dieser Abzug ist in der Regel auf einen Drittel des Nettoeinkommens der Kinder, höchstens jedoch auf den für sie geltenden Grundbetrag (Ziff. I.4) zu bemessen.

Der Arbeitserwerb **volljähriger**, in häuslicher Gemeinschaft mit dem Schuldner lebender Kinder ist bei der Berechnung des Existenzminimums dieses Schuldners grundsätzlich **nicht** zu berücksichtigen. Hingegen ist dabei ein angemessener Anteil der volljährigen Kinder an den Wohnkosten (Mietzins und Heizung) in Abzug zu bringen.

### 3. Leistungen/Vergütungen von Dritten

Prämienverbilligungen, Stipendien, Unterstützungen etc. müssen zum Einkommen hinzugerechnet werden.

## V. Abzüge vom Existenzminimum

### 1. Naturalbezüge

Freie Kost, Logis, Dienstkleidung und dergleichen sind entsprechend ihrem Geldwert vom Existenzminimum in Abzug zu bringen:

Freie Kost mit 50 % des Grundbetrages;

Dienstkleidung mit CHF 30.– pro Monat.

### 2. Reisespesenvergütungen

Soweit der Schuldner mit solchen von seinem Arbeitgeber erhaltenen Vergütungen im Existenzminimum eingerechnete Verpflegungsauslagen in nennenswertem Umfang einsparen kann.

## VI. Abweichungen von den Ansätzen

Abweichungen von den Ansätzen gemäss Ziff. I. – V. hiervor können und sollen soweit vorgenommen werden, als der Betreibungsbeamte sie aufgrund der ihm im Einzelfall obliegenden Prüfung aller Umstände für angemessen hält.

## 1. Verdienstpfindungen

(Einkommen aus selbständiger Berufstätigkeit, Trinkgeldeinnahmen im Gastwirtschaftsgewerbe und dergleichen)

Hier finden die vorstehenden Richtlinien analoge Anwendung.

## VII. Schlussbestimmungen

1. Durch dieses Kreisschreiben werden die seit 1. Januar 2007 in Kraft stehenden Richtlinien der Justizkommission des Obergerichts für die Berechnung des betreibungsrechtlichen Existenzminimums vom 28. Dezember 2006 aufgehoben.
2. Die vorstehenden Richtlinien treten auf den **1. Januar 2010** in Kraft und sind ab diesem Datum auf alle zu vollziehenden Einkommenspfindungen und Pfändungsanschlüsse anzuwenden.

Bestehende Einkommenspfindungen sind jedoch nur auf entsprechendes Verlangen des Schuldners den neuen Ansätzen anzupassen, oder wenn eine Pfändung zufolge veränderter Verhältnisse (Stellenwechsel, Familienzuwachs oder dgl.) revidiert werden muss.

Zug, 10. Dezember 2009

Obergericht des Kantons Zug  
Justizkommission  
Zivilrechtliche Kammer als Aufsichtsbehörde  
über Schuldbetreibung und Konkurs

A. Iten  
Oberrichter

J. Lötscher  
Gerichtsschreiber

